



Regenbogen

Bokeloh - Corvinus
St. Johannes - Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

4 / 2023

September - November 2023

Wir sind Kirche





„Wir sind Kirche“

So lautet der Titel des aktuellen Regenbogens. Nach zehn Monaten Konfirmandenunterricht und am Ende einer bewegenden Konfirmandenfreizeit haben wir in St. Johannes diese Aussage „Wir sind Kirche“ an sechs jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Freizeit in Südtirol (vier Konfirmanden, einen Helfer und eine Teamerin) weitergegeben und waren ganz gespannt, was dabei wohl rauskommt. Das Resultat erzeugt Gänsehaut. Viel Freude beim Lesen und zugleich ein großes, großes Dankeschön an Euch sechs Jugendliche!!!!

Claus-Carsten Möller

Kirche bedeutet für mich Freiraum. Freiraum zum Atmen und „Ich-Sein“. Ein Ort, wo ich mich frei entfalten kann und durchatmen kann vom Alltagsstress. Sie ist ein „Safespace“, in dem man sich geborgen und willkommen fühlt. Ihre Türen stehen immer offen für allerlei und sie lädt zu sich ein. Kirche sollte außerdem auch für alle Altersgruppen ansprechend sein, sprich Angebote, welche unterschiedliche Altersgruppen ansprechen, sodass ein Austausch stattfindet und alle beteiligt sind - und dies nicht nur im Gottesdienst und bei Andachten, sondern auch außerhalb. So lernt man andere Welten besser kennen und man findet Anschluss. So bildet sich eine Gemeinschaft, in der man sich kennt und Halt und Nähe findet

Nellie Neuhaus (Konfirmandin)

Für mich ist Kirche eine tolle Gemeinschaft aus ganz verschiedenen Menschen, die sich nicht nur im religiösen Sinne helfen, sondern auch beispielsweise bei „Kurze Wege“ oder in unserer Gemeindebücherei zusammen kommen. Sie treffen sich, um sich zu unterhalten, zusammen zu lachen und sich über Gott und die Welt zu unterhalten. Kirche ist für mich auch ein Ort, an dem ich die Verbundenheit zu Gott erlebe.

Leo Berlin (Konfirmand)

„Wir sind Kirche“ bedeutet, dass alle Christen zusammen eine Gemeinschaft bilden und jeder eine wichtige Rolle darin spielt. Manche Menschen wollen damit auch ausdrücken, dass die Kirche sich verbessern sollte, um besser den Herausforderungen der modernen Welt gerecht zu werden. Es geht auch darum, dass alle Gläubigen mitentscheiden können und niemand ausgeschlossen wird, unabhängig von Herkunft oder Orientierung. Es ist wichtig zu wissen, dass verschiedene Gruppen den Slogan auf unterschiedliche Weise verstehen und verwenden können. Aber im Großen und Ganzen drückt er die Bedeutung der aktiven Teilnahme und einer offenen Gemeinschaft aus.

Jonah Leester (Helfer)

Wir sind Kirche, indem wir...

- ... unseren Glauben zusammen leben
- ... unseren Glauben zusammen verbreiten
- ... füreinander da sind
- ... einander zuhören
- ... auf uns achten
- ... uns geistlich unterstützen
- ... einander wertschätzen
- ... jeden aufnehmen, jeden akzeptieren, jeden lieben, egal welcher Herkunft, Hautfarbe oder Sprache
- ... gemeinsam über Gott erfahren und lernen
- ... gemeinsam in der Bibel lesen
- ... gemeinsam Abendmahl feiern
- ... gemeinsam taufen
- ... gemeinsam Andachten feiern
- ... gemeinsam Gottesdienst feiern
- ... gemeinsam beten

Julika Stanzick (Konfirmandin)

Für mich ist Kirche in erster Linie eine lebendige und bunte Gemeinschaft, ein Ort, der offen für jeden ist und wo man sich immer willkommen fühlt, auch wenn ich nicht regelmäßig an Gottesdiensten teilnehme. Ein Ort, der sich bemüht, alle Generationen anzusprechen, aber besonders die Jugendlichen im Blick hat. Ich schätze die besonderen Angebote, die für sie geschaffen werden, wie das Konfirmanden-Ferienseminar



Inhalt:

Thema	2-4
Aus Region und Kirchenkreis	5-10
Kindertagesstätten	8
Kirchenmusik	8, 10
Jugendangebote	11-12
Termine	13,16
Gottesdienste	14-15
Gruppen und Kreise	17
Bokeloh	18-19
Corvinus	20-22
St. Johannes	22-23
Stift	24-25
Adressen	26
Unter Gottes Segen gestellt	27

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift
Herausgeber: Der Regionsvorstand.
Verantwortlich für diese Ausgabe: Franz, Bruns, Gleitz, Kaiser, Weniger.
regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de
Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 9000, Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2024: 26.10.2023
Druck: Schroeder Druck Gehrden
Spenden für den „Regenbogen“:
DE26 2515 2490 0000 1092 07



oder jugendgerechte Gottesdienste, die den Glauben für junge Menschen greifbar machen. Diese besonderen Erlebnisse prägen den Glauben der Jugendlichen und machen ihn attraktiv. Kirche bietet mir die Möglichkeit, durchzuatmen und zur Ruhe zu kommen. Der Glaube bekommt eine Verbindung zum alltäglichen Leben, er wird greifbar und gibt mir Kraft und Sicherheit.

Nina Neuhaus (Teamerin)

Für mich ist Kirche bzw. unsere Gemeinde eine Gemeinschaft aus verschiedensten Menschen, die von Jesus bewegt wurden, Gutes zu tun und ihm nachzufolgen. Das zeigt sich in vielen Projekten unserer Kirche: „Kurze Wege“, Gemeindecafé St. Johannes, Gemeindebücherei St. Johannes ..., welche oft ehrenamtlich geführt werden. Wir als Kirche sind aber nicht nur alle zusammen eine Gemeinschaft, sondern im „Wir“ steckt auch ganz viel „Ich“, denn jeder einzelne hat seine eigene Verbindung zu Gott, welche ihn dazu bewegt mitanzupacken, Verantwortung zu übernehmen. Nicht nur als Ehrenamtliche in Projekten der Kirche, auch im Alltag durch kleine gute Taten von jedem einzelnen „Ich“ zeigt sich Kirche. So trägt Kirche als „Wir“ viel mehr zur Gesellschaft bei als man auf den ersten Blick sieht.

Anderen Menschen helfen aus Überzeugung vor Gott – das ist für mich das Wichtigste an Kirche

Armin Weniger (Konfirmand)

„Auch nicht unwichtig“

Das Thema „Wir sind Kirche“ mag auf den ersten Blick nicht mehr als ein Slogan klingen, der halt die Aufgabe hat, die Aufmerksamkeit des Lesers auf sich zu ziehen. Aber schon die bemerkenswerten Äußerungen der sechs Jugendlichen (s.o.) offenbaren: Hier geht es um Wesentliches!!! Und für den, der Zugang zum christlichen Glauben und Zugang zur Gemeinschaft der Christen hat (denn genau das ist Kirche ja: Gemeinschaft der Christen), für den ist das mit der Kirche eben keine simple Vereinsmeierei, kein lächerlicher Kampf für



den Erhalt altbackener/verstaubter Traditionen und auch keine Frage etwa von moralischen Richtigkeiten und Allgemeinplätzen. Vielmehr ist das für den, der Kirche lebendig erfährt eine bunte, quirlige Gemeinschaft, die trägt, bereichert, ergänzt, bei der selbstverständlich nicht immer alles einfach ist (aber Hand aufs Herz: Wo ist immer alles einfach, wenn Menschen zusammenkommen und gemeinsam einen Weg beschreiten???) und nicht alle „best friends“ sind. Es ist aber eine Gemeinschaft, auf die er auf keinen Fall verzichten möchte, weil sie schlicht das eigene Leben belebt/mit Leben füllt.

Spannend war für mich das erste Andenken des diesjährigen Kinderreformationsfestes (siehe Ankündigung Seite ...), da habe ich nämlich bei der Themensuche einfach mal mit den Worten jongliert und aus „Wir sind Kirche“ wurde dann „kirche sind WIR“. Sofort stieg in mir die Frage hoch: Wer ist eigentlich „WIR“??? Und wer sich auf diese Frage einlässt und ein bisschen mit dem Glauben auskennt, der wird sehr schnell zu dem Schluss kommen: Da muss aber unbedingt einer besonders erwähnt werden, nämlich er – Jesus, der Christus! Und das nicht etwa, weil das immer so war oder man das sagen müsste. Quatsch!!! Dieser Christus macht das Wesen von „Gemeinschaft der Christen“ aus, ist quasi ihre DNA – unmöglich Kirche ohne den Auferstandenen zu denken oder zu leben.

Besonders deutlich wird das in der

allerersten Begegnung zwischen Jesus und den Jüngern. Denn: Wie kann es angehen, dass Menschen, die sehr viel kollektiver lebten als wir das heute tun, Menschen bei denen die Familie das Ein und Alles ist, und wo das Verlassen der eigenen Familie ein „NO-GO“ ist/gesellschaftlich geächtet wird – wie kann es da angehen, dass die 12 Jünger alles stehen und liegen lassen und Jesus nachrennen, den sie bis dahin doch überhaupt nicht kennen?

Es gibt da eigentlich nur zwei Möglichkeiten: Entweder war zuhause alles so derart schrecklich, dass die Flucht von zuhause weg allemal besser war als das Bleiben. Oder aber dieser Jesus Christus – was er sagte und was er tat – hatte so eine starke Ausstrahlung, dass sich die Menschen dem nicht entziehen konnten/dass sie in seiner Gegenwart entdeckten: „Bow, so kann Leben schmecken!!! So anders als ich es kenne/als es sonst gelebt wird. Und wie kann ich da etwa sitzen bleiben, wenn das pralle Leben anklopft und mich einlädt? Schön dumm wär ich!“

Alles spricht dafür, dass Zweiteres der Fall war. Deshalb: Begeisterung war der Anfang der Jüngerschaft und Begeisterung war auch der Anfang der Kirche/der Gemeinschaft der Christen. Und das war nicht etwa eine dumpfe Begeisterung oder Hysterie, sondern eine Begeisterung, die mit diesem Jesus Christus zu tun hatte, mit dem, was er den Menschen nahebrachte - sie lehrte - und wie er mit Menschen umging.



Dieser Jesus Christus, der Glaube gerade an ihn/das „Ihm-Vertrauen“, war für die Menschen damals – biblisch gesprochen – eine „Quelle des Lebens“. Es inspirierte sie, mehr noch: Setzte ungeahnte Kräfte in ihrem Leben frei und machte ihr Leben sehr viel dynamischer. Das haben die Menschen damals erlebt und auch heute gibt es mehr als genug Christen, die Gleiches erleben und bezeugen können. Das ist auch meine persönliche Erfahrung und hat mich letztendlich dazu bewogen, spätstudierend den spannenden und für mich beglückenden Beruf des Pastoren zu erlernen.

Und genau deshalb – weil der Glaube an den Christus die Kräfte freisetzt, die er freisetzt – ist es Aufgabe der Christen, diesen kostbaren Glauben an Jesus zu leben und auch mit anderen zu teilen, ihn auch anderen mitzuteilen.

Und dabei ist wichtig: Wir glauben nicht an einen Toten, sondern an den Auferstandenen, der auch heute noch gern und großzügig wirkt und anzutreffen ist, wo sich Gemeinschaft der Christen sammelt und anfängt ihn ernst zu nehmen, ihm folgt.

Das Sie den eigenen Glauben und die Gemeinschaft der Christen in der angesprochenen Weise erleben, das wünsche ich Ihnen sehr!!!

Pastor Claus-Carsten Möller



Einführung Superintendent Rainer Müller-Jödicke

Am 3. September wird der neue Superintendent für den Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf in der Stiftskirche durch Regionalabschöfin Dr. Petra Bahr in sein neues Amt eingeführt. Beginn ist um 15:00. Anschließend besteht im Gemeindehaus die Gelegenheit, ihn persönlich kennen zu lernen.



Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



Fahrschule Six

Gutschein* für die 1. Fahrstunde

* 1x n.P. / nur in Verbindung mit einem Ausbildungsvertrag



Wilhelm-Busch-Str. 20b
31515 Wunstorf

Tel.: 05031 - 9 777 907

info@fahrschule-six-wunstorf.de
www.fahrschule-six-wunstorf.de





Berichte aus der Brasilienpartnerschaft

Die Brasilienpartnerschaft im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf mit der Sínodo Uruguaí besteht seit nunmehr 33 Jahren. Sie ist geprägt u.a. von vielen wechselseitigen Besuchen. Auch im Herbst 2024 wird eine Delegation aus dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf wieder nach Südbrasilien reisen. Unsere brasilianischen Gastgeber haben bereits begonnen, das Programm zu planen. Es wird Gelegenheit geben, an den Festlichkeiten zu „200 Jahre Einwanderung nach Südbrasilien“ und damit den 200. Geburtstag der Ev.-luth. Kirche in Brasilien teilzunehmen.

Ein Programmpunkt beim letzten Besuch war für mich ein ganztägiger Besuch der Organisation CAPA in Erechim (Bundesstaat Santa Catarina). Ich lernte, welche segensreiche Arbeit die CAPA leistet. Ein Eindruck kann aus folgendem, aufschlussreichem Projekt-Bericht von „Brot für die Welt“ entnommen werden. Der Bericht ist entnommen aus <http://multimedia.brot-fuer-die-welt.de/projekte/brasiliens-kleinbauern-bioanbau/regionalekost-in-der-kita>

Die Partnerschaftsgruppe ist eine offene Gruppe. Sie sind/Du bist herzlich hierzu eingeladen mitzumachen. Wer Fragen und Interesse an einer Mitarbeit hat, melde sich bitte bei Knut Fritzsche (k.i.fritzsche@web.de, Tel. 05032/63419) oder bei Ihrer/Deiner Kirchengemeinde.

Knut Fritzsche

„Hallo Tomate!“, sagt die grüne Handpuppe. „Hallo Apfel!“, entgegnet die rote. Was dann folgt, ist eine laute, nicht immer ganz verständliche Unterhaltung zwischen den beiden Filzgestalten, denen der zweijährige Derick fantasievoll Leben verleiht. Ein paar Mädchen malen derweil Zeichenvorlagen aus und kichern über ihre knallrosa Äpfel und die regenbogenfarbene Ananas.

So lustig kann das Thema gesunde Ernährung sein, zumindest wenn man so engagiert und einfallreich ist, wie die Erzieherinnen im Kindergarten „Schneewittchen“ in der südbrasilianischen Kleinstadt Canguçu. Ein Klopfen an der Tür unterbricht das fröhliche Treiben. Die Mitglieder der Kooperative União sind, wie jeden Dienstag, gekommen und liefern ihre Waren für das Mittagessen frisch vom Feld an. Knackige Salate, Pfirsiche mit roten Bäckchen und frische Möhren werden in die Speisekammer getragen, wo sie Claudia Schiavon flink verstaut. Die 38-Jährige arbeitet als Köchin in der Kinderkrippe „Schneewittchen“ in Canguçu – und ist mit Leidenschaft dabei. Sie stammt eigentlich aus einer Bauernfamilie – Nilo Schiavon ist ihr Cousin – doch mit 18 Jahren ging sie nach Canguçu, um eine Ausbildung als Köchin zu absolvieren.

Dass sie im Kindergarten Bioprodukte aus kleinbäuerlicher Landwirtschaft verarbeiten kann, findet sie gut: „Sie sind immer frisch, haben mehr Nährstoffe und schmecken viel besser als das Zeug aus dem

Supermarkt“, sagt Schiavon. „So lernen die Kinder von klein auf, sich gesund zu ernähren. Damit legen wir den Grundstein für ihr weiteres Leben.“

Regionale und biologische Kost dank erfolgreicher Lobbyarbeit

Seit einigen Jahren gibt es in Brasilien ein Gesetz, wonach 30 Prozent der Lebensmittel für die öffentliche Schulspeisung aus lokalem Anbau stammen müssen. „Früher“, erinnert sich Schiavon, „gab es für die Kleinen abgepackte Industrie-Cracker mit Marmelade und Reis mit Bohnen“. Eine ganze Generation wurde mit nährstoffarmem Billigessen abg gespeist. Dass das ein Ende hatte, ist auch der Lobbyarbeit des Zentrums zur Unterstützung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft (Centro de Apoio ao Pequeno Agricultor, kurz CAPA) in Pelotas zu verdanken.

Die im Schoß der lutherischen Kirche in Brasilien (IECLB) gegründete und von Brot für die Welt geförderte Organisation leistete Pionierarbeit. Seit Ende der 1970er Jahre unterstützt sie Bauernfamilien in Südbrasilien beim ökologischen Anbau, bei der Auffächerung, Weiterverarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte. Mit Unterstützung von CAPA entstand in den drei südbrasilianischen Bundesstaaten Rio Grande do Sul, Santa Catarina und Paraná ein breites Netzwerk für eine alternative Versorgung mit Lebensmitteln: Kooperativen, Bauernmärkte, vegetarische Restaurants und Bioläden gehören dazu. Doch erst das Schulspeisungsgesetz von 2009, das maßgeblich von CAPA und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen mitgestaltet wurde, katalysierte die Biolandwirtschaft aus der Nische heraus mitten in die Gesellschaft und machte gesunde Ernährung auch ärmeren Gesellschaftsschichten zugänglich.





Ökumenische Frauengruppe

Das nächste Treffen der ökumenischen Frauengruppe findet am 10. Oktober um 19:00 im Gemeindezentrum St. Johannes, Albrecht-Dürer-Str. 3A, statt. Prädikantin Angelika Dömland gestaltet den Abend mit dem Thema: Briefe des Widerstandskämpfers Graf von Moltke aus der Gefangenschaft an seine Frau Freya.

Die Gruppe ist eine offene Gruppe, alle Frauen sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Erce Frost

Wieder ein „Lebendiger Adventskalender“ in der Wunstorfer Kernstadt

Nach vierjähriger Unterbrechung wird der „Lebendige Adventskalender“ in der diesjährigen Adventszeit wieder seine Türchen in der Wunstorfer Kernstadt öffnen.

Haben Sie Lust, im Zeitraum vom 01. – 23. Dezember an einem Abend ab 18:00 Gastgeber zu sein und vor Ihrer Haustür, Ihrer Garage oder an Ihrem Gartenzaun zum Öffnen eines Türchens einzuladen?

Haben Sie Lust, eins von 23

Mosaiksteinchen zu sein, aus denen immer wieder ein neues, immer wieder vielfältiges und überraschendes Gesamtbild entsteht?

In der häufig doch sehr betriebssamen und teilweise sogar hektischen Vorweihnachtszeit soll für eine halbe/dreiviertel Stunde die Gelegenheit geboten werden, den Alltag für einen Moment „auszuschalten“ und seine Gedanken mit Texten, Liedern, Geschichten und vor allen Dingen auch zwanglosen Gesprächen auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu richten.

Bei der Gestaltung dieser adventlichen „Abendstunde“ wären Sie vollkommen unabhängig. Natürlich unterstützen wir Sie in Form von Liederheftchen, Kerzen im Glas oder Ratschlägen. Inwieweit Sie darauf zurückgreifen, obliegt Ihnen. So können Sie z.B. eigene Lieder auswählen oder den Abend unter ein bestimmtes Motto stellen.

Für das seelische Wohlfühl spielt natürlich auch der Körper eine wichtige Rolle. Ein nicht alkoholisches Heißgetränk, belegte Brote, Kekse oder Knabbereien haben in der Vergangenheit nie ihren Erfolg verfehlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn dies der Fall sein sollte, würden wir uns über Ihre

Verbindungsaufnahme sehr freuen. Natürlich stehen wir auch für weitere Informationen bereit.

*Frau Thiemann, St. Bonifatius,
Tel.: 971653*

Herr Schemmel, Stift, Tel.: 8980

Pilgern ist voll im Trend

Bereits seit 2012 pilgern wir mit unterschiedlichen Teilnehmern*innen auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda und auf dem Sigwardsweg von Idensen nach Minden.

Der Pilgerweg Loccum-Volkenroda ist insgesamt 300 km lang. Wir gehen in Tagesetappen ca. 20 km.

Am 20. Mai 2023 fand eine Pilgertour mit den zertifizierten Pilgerbegleiterinnen Susanne Rust aus Bokeloh und Carola Sieker aus Hameln statt. 12 Teilnehmerinnen hatten sich für die Tour von Lüntorf (Emmerthal) nach Hameln angemeldet.

Das Pilgern begann mit einer Morgenandacht in der Christus-Kirche in Lüntorf. Auf der 17 km langen Strecke wurde der Blick immer wieder auf die Besonderheiten am Weg gelegt und Impulse zum Thema „Alles hat seine Zeit“ gesetzt. Es gab mehrere Strecken zum Schweigen. Eine Aufgabe war, auf einem Wegeabschnitt Steine mitzunehmen, um sie anschließend an einem Platz als Symbol für alles



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Über 100 Jahre Bestattungen

(Rödemeier) - **Bühmann e. K.**

Gegründet 1913 von Heinrich Rödemeier in Steinhude
Nachfolger von Bestattungen Bertram in Luthé



www.bestattungen-buehmann.de

Über 100 Jahre im Familienbesitz, geprägt vom Leitsatz:

"Ehre den Toten, Dienst den Lebenden"

Wir begleiten alle gesetzlich zugelassene Bestattungsarten.

Wir sind 24 h - 365 Tage für Sie da!

*Eine telefonisch Kontaktaufnahme raten wir immer an,
da wir berufsbedingt nicht immer im Büro sind.*



Bis 1963 im Einsatz.

Wir machen jederzeit gerne Hausbesuche!

Luthé, Osterfeldstraße 7a

Tel.: 05031-779.779

Wir zählen keine Selbstverständlichkeiten auf!

Steinhude, Braustraße 16

Tel.: 05033-95000

Wunstorf



Schwere und Vergangene abzulegen oder als Kraftquelle zu behalten. Und zwischendurch immer wieder singen, beten und in sich selbst hineinhorchen.

Am Mittag wurde die ev. luth. St. Marienkirche am Schloss Hämel-schenburg besucht. Nach einer kurzen Andacht ging es ein Stück weiter und es folgte die Mittags-pause mit Verpflegung aus dem Rucksack.

Weiter ging es Richtung Hameln . In Klein Berkel ging der Weg durch den Ohrbergpark, der im englischen Stil angelegt wurde.

Gegen 17:30 erreichten wir das Hamelner Münster. In der Krypta wurde die Pilgerwanderung mit einer Abschlussandacht beendet.

Im nächsten Frühjahr wird die Tour weitergehen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Susanne Rust

Wir sind für Sie da:

- wenn Sie sich mit einem Menschen aussprechen oder vertraulich etwas besprechen wollen
- wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in den Gottesdienst kommen können und zu Hause Abendmahl feiern möchten
- wenn Sie möchten, dass bei Krankheit oder im Sterben jemand kommt und, wenn Sie es wünschen, ein Gebet spricht

Wir sind für Sie da.

Rufen Sie uns an (s. S. 26):

Diakonin Tanja Giesecke
 Pastor Thomas Gleitz
 Diakonin Karola Königstein
 Pastor Volker Milkowski
 Pastor Claus-Carsten Möller
 Pastorin Franziska Oberheide
 Pastorin Susanne von Stemm

175 Jahre Netzwerk Diakonie

2023 feiert die Diakonie das 175. Jubiläum. Als Geburtsstunde gilt die Rede von Johann Hinrich Wichern 1848 in Wittenberg. Seine Motivation: die Liebe zu den Menschen, Professionalität und rettende Liebe. Es sind unruhige Zeiten. Das Vertrauen in die Eliten ist erschüttert. Die Menschen gehen wieder einmal auf die Straße, überall auf der Welt. Das gesellschaftliche Gefüge bebt. So viel ändert sich in rasender Geschwindigkeit – neue Technologien revolutionieren die Arbeitswelt, die urbanen Zentren wachsen, Zukunftsträume ziehen die Menschen in prosperierende Regionen, ländliche Räume veröden, Traditionen verschieben sich, soziale Rollen zerbersten. Wachsende Armut frisst die Würde zu vieler Menschen auf und nur wenige der Wohlhabenden zeigen daran Interesse. Droht eine soziale Katastrophe? Lässt sich der Verelendung eine wirksame Grenze setzen? Und wenn ja, wer könnte das tun? So in etwa ist die Lage in den deutschen Landen, als der Lehrer und Theologe Johann Hinrich Wichern am 22. September 1848 auf dem Evangelischen Kirchentag in Wittenberg seine Brandrede hält und der dort versammelten Geistlichkeit kollektives Versagen an der verarmten Bevölkerung vorwirft. Der fromme, zornige Mann setzt den entscheidenden Impuls: Es gibt soziale Herausforderungen, in denen Mildtätigkeit nicht ausreicht, in denen Nächstenliebe sich vernetzen muss, um wirksam werden zu können. Auch

Diakonie

mit Kooperationspartner*innen außerhalb der Kirche. Es sei sogar, fordert er, die zentrale Aufgabe der Kirche, diesem Netzwerk der „rettenden Liebe“ ein organisatorisches Dach zu geben.

Darum feiern wir 2023 unser 175-jähriges Bestehen: #ausLiebe. Denn Liebe hat viele Facetten. Auch an die Schattenseiten der Diakonie-Geschichte soll im Jubiläumsjahr erinnert werden. Nicht alles war gut. #ausLiebe ist kein Freifahrtschein für Unfehlbarkeit. Schlimme Fehler wurden gemacht und Aufrichtigkeit ist mehr als eine Facette der Liebe. Wir wollen aber nicht nur zurückschauen: Derzeit erlebt unser Land im Herzen Europas wieder Zeiten tiefgreifender Veränderungen. Soziolog*innen sprechen von einem Epochenbruch, durchaus vergleichbar mit den sozialen Folgen der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Es muss uns im Jubiläumsjahr beschäftigen, wie unser „Netzwerk der christlichen Liebestätigkeit“ in dieser sich so rasant verändernden Welt wirksam bleiben kann.

#ausLiebe hat viele Facetten. Seien Sie neugierig und lernen Sie sie kennen !!!

Frauke Harland-Ahlborn

Nautik-Akademie Carsten Zobel

Ausbildung zum Sportbootführerschein

Rund ums Steinhuder Meer,
Wunstorf und Hannover

Telefon 05031 - 9607432
www.nautik-akademie.de
ahoi@nautik-akademie.de

STEUERBERATERIN Dipl.-Ök.Kirsten Schnatzke

Hasselhorster Str. 18

31515 Wunstorf

Telefon 05031 - 517 505

Telefax 05031 - 515 506

Mobil 0170 - 525 889 0

www.steuerberatung-wunstorf.de





Der große Tag

Lange haben die zukünftigen Schulkinder auf diesen Moment gewartet. Auch die Hortkinder sind voller Aufregung über die Zukunft. Denn am 30. Juni war es endlich so weit: Die Vorschulkinder als auch die Hortkinder, die die Kindertagesstätte dieses Jahr verlassen, wurden gebührend verabschiedet in einem Gottesdienst.

Ein Gottesdienst, der ausschließlich für sie gefeiert wurde, um den Übergang von Kindergarten zur

Schule (oder von der Grundschule zur weiterführenden Schule) deutlich zu machen. Sie sind bald keine Kindergartenkinder mehr, sondern große Schulkinder. Es beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der besonders für die Kinder als auch für die Eltern von hoher Bedeutung ist. Eine aufregende Zeit steht bevor, auf die man sich freuen kann. Nach dem Gottesdienst wurde in der Kindertagesstätte auf unserem Sommerfest weitergefeiert und bildet den Höhepunkt des Kindergartenjahres.

Eike Fichte, KiTa St. Johannes



„Wenn der Tod Dich anlacht“

Mit einer Karikaturen-Wanderausstellung möchten wir, der Ambulante Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst DASEIN im ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt – Wunstorf, dazu anregen, sich mit dem letzten Teil des Lebens auseinanderzusetzen und einen etwas anderen Zugang zum Themenkomplex Sterben, Tod und Trauer anbieten. „Das Thema Tod und Sterben löst in vielen Menschen Angst und Vermeidung aus. Wir denken ungern darüber nach und schieben es weit von uns weg, so unsere Erfahrung. Wir möchten einladen sich diesem schweren Thema auf heitere Art und Weise – dabei aber mit Fingerspitzengefühl – zu nähern. Humor kann den Umgang mit den Themen Leben und Tod erleichtern – ob heiter, hintergründig, nachdenklich stimmend, bitter oder „schwarz“. Vielleicht macht es dem ein oder anderen Menschen Mut, bei Bedarf oder Interesse mit uns, dem Hospizdienst DASEIN, Kontakt aufzunehmen.

„Wir laden alle Interessierten dazu ein, den eigenen Gedanken, angeregt durch die schwarzhumorigen Karikaturen, nachzuhängen. Wer sich tiefer mit der Thematik auseinandersetzen möchte, darf gerne mit uns in Kontakt treten“, so Sabine Behm, leitende Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes DASEIN.

Recycling Tintenpatronen / Tonerkartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür - soweit die Patronen wiederverwertbar sind - eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!



Was dieses Schwein mit der Stiftskirche zu tun hat ...



Unerhört!

Eine nackte Frau auf einem Schwein - dieses Motiv gilt es mit Hilfe dieses rosa Stoffschweins während der neuen kirchenpädagogischen Führung in der Stiftskirche in Wunstorf zu finden, die Anja Emmanouilidis in der Gestalt der Äbtissin Jutta anbietet. Die erste, einstündige Führung fand am 19. Juli statt:

Die erfahrene Besuchergruppe aus Seelze, die regelmäßig zu verschiedenen Kirchen reist, erfreute sich an weiteren Suchobjekten, am gemeinsamen Singen und an der Rolle der Äbtissin Jutta.

In der Stiftskirche schlüpft Frau Anja Emmanouilidis in die Rolle der Äbtissin Jutta, die im Mittelalter gelebt hat (Amtszeit von 1350-1379) und als Kanonisse eine privilegierte Stellung als Frau in dieser Zeit inne hatte. In ihrer Zeit hatte die Stadt Wunstorf bereits eine Wasserleitung und eine mit Holz beplankte „Lange Straße“.

Was kann uns Jutta über ihre Zeit berichten? Sie erzählt uns von der heute in Vergessenheit geratenen Mystik, von den Symbolen und den Bauformen des Mittelalters, von ihren vielen Aufgaben als Äbtissin und Lehrerin, von ihren politischen Erfahrungen und von ihren persönlichen Gedanken, die sie zu ihrer Zeit als Frau und Kanonissin gehabt haben könnte.

Die kirchenpädagogische Führung wurde in Zusammenarbeit mit dem Haus kirchlicher Dienste (Klaus Stemmann) und der

Kirchenpädagogin der Marktkirche in Hannover (Sandra Jankowski) entwickelt.

Es werden voraussichtlich ab Oktober 2023 weitere Führungen stattfinden. Diakonin Karola Königstein, die im letzten Jahr die Führungen bei Kerzenschein organisiert hatte, hat von dieser Führung die Fotos gemacht und hat freundlicherweise auch den Zugang zum Gemeindehaus sichergestellt.

Sie können mit Frau Emmanouilidis direkt Kontakt aufnehmen und zu flexiblen Terminen eine Führung vereinbaren: emmanouilidis.anja@gmail.com



Mitarbeiten in unserer Kirche – Lernen und sich weiterbilden

Viele Menschen engagieren sich in den unterschiedlichsten Bereichen in unseren Kirchengemeinden und Einrichtungen. Sie bringen ihr Wissen, ihre Kompetenzen und vieles mehr in ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten ein. Aber ist Ihnen auch bekannt, dass unsere Kirche ein vielfältiges und breit aufgestelltes Weiterbildungsprogramm anbietet?

Wie leite ich eine Gruppe? Wie halte ich eine Andacht? Wie gestalte ich einen Gottesdienst, einen Hausbesuch? Wie kann ich eine Kindergruppe aufziehen? Wie begleite ich Konfis im Unterricht? Wie kann ich mich in die Seniorenarbeit einbringen?
Es gibt viele Angebote zu Weiterbildung.

So hat auch Anja Emmanouilidis etwas für sich entdeckt: die kirchenpädagogische Führung durch unsere Stiftskirche. Eine durchaus anspruchsvolle, gehaltvolle Weiterbildung mit viel kreativem Potenzial. Spannend, lehrreich, unterhaltsam, mit Tiefgang.

Manche dieser Ausbildungen sind kostenfrei, für manche werden Gebühren erhoben.

Wenn Sie sich interessieren, sprechen Sie mich gern an. Ganz auf Sie abgestimmt können wir nach einem passenden Angebot suchen und auch die jeweilige Finanzierung regeln.

Ihre Diakonin Karola Königstein



Großartige Akkordeonmusik

Hurra, es ist geglückt! Am 16. September kommt das Landesakkordeonorchester Accollage unter der Leitung von Ralf Schwarzien nach Wunstorf, zu einem Auftritt in der Corvinuskirche. Das Konzert beginnt voraussichtlich um 20:00.

Vorher haben die rund 25–30 Musizierenden mit ihren „Schifferklavieren“ oder „Quetschkommoden“ in der Jugendherberge Mardorf gemeinsam geprobt. Für diese Proben müssen manche eine weite Anreise in Kauf nehmen. Einmal im Monat (elfmal im Jahr) trifft sich das Orchester ein ganzes Wochenende lang in einer Jugendherberge, das kann in Mardorf sein, aber auch in Wolfenbüttel, Göttingen oder Papenburg.

Bei diesen Treffen geht es darum, die Akkordeonmusik zu pflegen und zu fördern und dabei keinesfalls im Überlieferten, Althergebrachten zu verharren: Schifferklaviere und Quetschkommoden entfalten ihr volles Potenzial als chromatische Handzuginstrumente, die in Klangfülle und -vielfalt an andere Tasteninstrumente, Klarinetten, Geigen oder sogar Orgeln erinnern. Sämtliche Mitspielenden sind ausgesprochen versiert und nehmen das, was im Landesakkordeonorchester erarbeitet wird, mit in ihre Heimatregionen: anspruchsvolle Klassik, hinreißende Filmmusik, anrührende Traditionals, Pop und Rock vom Feinsten.

Eine Auswahl aus dem ausgesprochen vielfältigen Programm, bei dem auch Gesangssolisten zu Gehör kommen, wird Accollage am 16. September in Corvinus präsentieren. Der Eintritt

ist wie immer frei. Um einen Beitrag zur Deckung der Kosten – und zur Förderung der Akkordeonmusik – wird gebeten.

Ute Mareik

Jubiläumskonzert des Kammerorchesters

Das Wunstorfer Kammerorchester ist ein kleines Streichorchester, welches 1995 gegründet wurde. Das 25-jährige Jubiläum (25 plus Corona) möchte das Orchester mit einem



Jubiläumskonzert am Freitag, den 24. November um 19:00 in der Corvinuskirche begehen. Die Gründung erfolgte seinerzeit von einem Lehrer der Musikschule Wunstorf, Albrecht Drude, der das Ensemble die ersten Jahre leitete. Es fand sich eine Reihe musikbegeisterter Laien zusammen, die Spielfreude und Lust am eigenen Musizieren hatte. Jede Woche wurde geprobt und zumeist halbjährlich

gab es ein Konzert, manchmal auch in größerem Rahmen in Kooperation mit Bläsern oder anderen Musikgruppen. Im Laufe der Jahre sind Mitspieler ausgeschieden und neue gekommen. Ebenfalls wechselten die Dirigentinnen und Dirigenten – die Freude an der Musik blieb und das Repertoire erweiterte sich von Jahr zu Jahr. Jede neue Dirigierpersönlichkeit brachte einen neuen Stil mit und hat neue technische Fertig-

keiten vermittelt. Der gegenwärtige Dirigent, Mats Büchler, leitet das Orchester seit vier Jahren und motiviert das Orchester zu ausgefeilten Interpretationen von Stücken aus vielen Stilrichtungen.

Für das kommende Konzert, an welchem auch der Gründer Albrecht Drude mit einem seiner Ensembles mitwirken wird, sind Stücke aus verschiedenen Zeiten des über



Waterstradt Elektroanlagen GmbH
Torsten Waterstradt
Alte Dorfstraße 17
31515 Wunstorf-Bokeloh

Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Fax: 0 50 31 / 90 99 00
info@waterstradt-elektro.de
www.waterstradt-elektro.de

DER NORDSTÄDTER **NORBERT VOLL**
IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN... **...AM HAUS ...UMS HAUS**
HECKEN- UND BAUMSCHNITT
EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF
Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811



25-jährigen Bestehens ausgewählt worden. Neben Edward Elgars Chanson de Nuit haben wir Beethovens Prometheus Ouvertüre, Pavane von Fauré und auch die Simple Sinfonie von Benjamin Britten im Programm. Zudem werden wir bekannte Klassiker aus berühmten Opern darbieten.
Wir freuen uns auf Sie!

Musik im Gottesdienst:

Am So, 3. September 13. Sonntag nach Trinitatis singt die Kantorei um 15:00 zur Einführung des Superintendenten.

Am So, 24. September 16. Sonntag nach Trinitatis singt die Kantorei um 10:00 im Gottesdienst.

Nachtkonzert bei Kerzenschein:

!!! Hier richtiger Termin, leider im im Flyer falsches Datum!!!!

Freitag, 1. September, 21:00, Stiftskirche
„Caritas abundat“
Gesänge von Hildegard von Bingen
Birgit Glatz, Gesang
Claudia Wortmann, Portativ, Fidel, Harfe, Psalterium, Glocken
Eintritt: 16 €, ermäßigt 12 €
Eintritt frei für alle unter 18

Sonderkonzert:

Samstag, 7. Oktober, 17:00
Stiftskirche
Konzert mit der der Kantorei Herrenhausen
Leitung: KMD Harald Röhrig

Freitag, 8. September Nacht der Kultur:

Stadtkirche:

17:45 Orgelführung mit Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann

Stiftskirche:

17:45 Konzert mit dem Posau-
nenchor Steinhuder
Meer- Großenheidorn
Leitung: Jörg Nickel
18:30 Orgelführung mit Stifts- und
Kreiskantorin Claudia Wortmann
19:15 Orgelführung mit Stifts- und

Kreiskantorin Claudia Wortmann
20:45 Konzert mit der Schola der
Stiftskirche mit Vokalmusik des
14. Jahrhunderts
Leitung: Stifts- und Kreiskantorin
Claudia Wortmann

Orgelentdeckertage

Sonntag, 1. Oktober, Stiftskirche mit
Stifts- und Kreiskantorin Claudia
Wortmann

11:00 Orgelführung an der histori-
schen Eduard-Meyer-Orgel von
1859

14:00 Orgelprojekt für Jugendliche
- Wir bauen eine Orgel

17:00 Orgelprojekt für Erwachsene -
Wir bauen ein Orgel

Anmeldung: [https://stifts-
kirche-wunstorf.de/index.php/](https://stifts-
kirche-wunstorf.de/index.php/)
Veranstaltung-aktuell

Vorschau: Adventskonzert

Sonntag, 3. Dezember, 17:00
Stiftskirche

Advents- und Weihnachtsmusik aus
Luthers Zeiten bis zu Heinrich Schütz
mit Werken von Josquin Desprez,
Johann Walter, Balthasar Resinarius,
Heinrich Schütz u.a.

Ausführende:
Stiftskantorei Wunstorf
Die Schola

Ensemble La Ninfea mit historischen
Instrumenten

Leitung: Stifts- und Kreiskantorin
Claudia Wortmann

Eintritt: 20,- Euro, ermäßigt 15,- Euro

Kindergottesdienste

In allen vier Kirchen-
gemeinden unseres
Gemeindeverbandes
werden regelmäßig
Kindergottesdienste
gefeiert



Bokeloh

25.-27. Oktober, 4. November

Corvinus

10. September, 08. Oktober, 12.
November

St. Johannes

3. September, 1. Oktober, 5.
November, 3.; 10.; 17. und 24.
Dezember

Stift:

24. September, 12. November

„David - ein echt cooler Typ“

Kinderbibeltage mit Kinderbetreuung
in den Herbstferien

Hast du schon mal was von David
gehört? Er war der kleinste von
seinen Geschwistern, aber er hat
den stärksten Krieger besiegt! Er hat
für den König gearbeitet und ist am
Ende selbst König geworden. Und er
hat sich die schönste Musik ausge-
dacht und alle damit begeistert.

Termin: 25.-27. Oktober;

Uhrzeiten:

08:00 Betreuung;

09:00 Willkommenszeit;

09:30-14:00 Programm;

mit Mittagessen;

Anmeldung und weitere Fragen:
kg.bokeloh@evlka.de oder persön-
lich im Gemeindebüro;

Anmeldung bis 05. Oktober,
begrenzte Teilnehmerzahl!

Leitung: Pastorin Susanne v. Stemm
& ein Team der Bokeloher KiMiKi und
Idenser Kinderkirche

Laternenumzug und St. Martin am 10. November

Hallo Kinder! Wenn ihr gerne Laterne
läuft, dann merkt euch Freitag, 10.
November, 17:00, schon mal vor!
Wir starten in der ev. Kirche (An der
Kreuzkirche 11) mit einem Lied und
Gebet sowie einem Lichterspiel mit
Knicklichtern, bei dem ihr mitmachen
könnt. Den Umzug begleiten unser
Spielmannszug und die Feuerwehr,
die am Ende einlädt zu Würstchen
und warmen Getränken. Danke
schon mal an den Spielmannszug
und die Freiwillige Feuerwehr – ohne
sie wäre so ein Laternenumzug nicht
möglich!

Krippenspiel-Proben starten im November

Bist du so in etwa zwischen 9 und
13 Jahren und spielst gerne Theater,
vorzugsweise an Weihnachten? Dann
mach mit beim Krippenspiel mit Kim
Sindermann! Proben ab Novem-
ber samstags 10:30-11:30 in der Kirche i
Bokeloh; Aufführung Heiligabend 24.
Dezember, 15:00.



Der Engelschor singt wieder!

Auch in diesem Jahr sollen die kleinen Engel zu Weihnachten wieder singen. Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen, in diesem Jahr unter neuer Leitung von Catarina Kosik im Chor mitzusingen und Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Anmeldung bei Catarina Kosik: 017632022736.

CORVINUS OPEN FOR YOU – Neue Jugendgruppe

In der Kirchengemeinde Corvinus hat sich eine neue Jugendgruppe gebildet. Sechs frisch Konfirmierte organisierten ein erstes Treffen in den Räumlichkeiten unserer Gemeinde. Neben lockerem Austausch wurde fleißig gespielt und gelacht. Zudem wurde gemeinsam Stockbrot an der Feuerschale gebacken. Zum Abschluss wurden in der Kirche Kerzen zum Start in die neue Woche entzündet. Es war ein toller Auftakt in gemütlicher Atmosphäre.

Die Jugendgruppe soll Raum bieten für Austausch und Miteinander abseits von Schule und Alltag. Herzlich willkommen sind alle Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren - Kirchengemeindeglieder ist nicht erforderlich. Weitere Termine werden bald bekannt gegeben. Bei Interesse oder Fragen stehen Pastorin Franziska Oberheide sowie die Jugendlichen gern zur Verfügung.

Patrick Franz

Kinder herzlich willkommen!!!

Die Sommerferien sind zuende und logisch: Wir freuen uns auf Dich! Deshalb bieten wir in St. Johannes

an folgenden Sonntagen um 10:00 für ca. 60 Minuten ein besonderes Programm für alle Kinder im Alter 3-10 Jahren im Kindergottesdienst an: 3. September, 1. Oktober und 5. November.

Und schon jetzt die Ankündigung: Im Dezember haben wir an jedem Adventssonntag (3.; 10.; 17. und 24. Dezember) Programm für Kinder, auf das man sich so richtig freuen kann. Du bist also allerherzlichst eingeladen. Wir freuen uns, wenn Du kommst

Das Kindergottesdienstteam St. Johannes

„Kirche sind WIR“ - Kinderreformationstag 2023

Am 31. Oktober werden wir wieder ein ganz besonderes Fest für Kinder feiern – den Kinderreformationstag. Von 14:30-17:00 bieten wir für alle Kinder unserer Region im Alter von 4-10 Jahren ein herrlich buntes Programm mit Spielen, Basteln, Nachdenklichem und fröhlicher Musik an. Und selbstverständlich gibt es auch was zu knabbern und zu trinken.

Damit das alles klappt und gut vorbereitet ist bitten wir um vorherige Anmeldung bei Pastor Möller (claus.carsten@web.de) und freuen uns natürlich riesig, über alle, die kommen und ausgelassen mit uns feiern werden.

Und eh wir es vergessen: Stattfinden wird der Kinderreformationstag wieder in St. Johannes (Wunstorf, Albrecht Dürer Str. 3a) und wir werden bei diesem Fest das Thema des aktuellen Regenbogens mal so richtig auf den Kopf stellen und der Sache auf den Zahn fühlen. Deshalb: „Kirche sind WIR“

Pastor CC Möller und Team

„Gottesdienst Bunte Gemeinde“

Ganz herzlich laden wir nach den

Sommerferien wieder zu dem „Gottesdienst Bunte Gemeinde“ ein. Generell gilt: Während der Schulzeit findet er an fast jedem Sonntag (Ausnahme 17.9. und 1.10.) um 16 Uhr statt. Der „Gottesdienst Bunte Gemeinde“ wird von Jugendlichen gemeinsam mit Pastor Möller gestaltet und geleitet. Die Jugendlichen Mitarbeiter, die besondere Gottesdienstgestalt, Musik und anschauliche Kurzpredigten sind eine starke Brücke in Richtung junge Menschen. Der Gottesdienst wird deshalb grade von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerne besucht. Ganz bewusst heißt der Gottesdienst aber „Gottesdienst Bunte Gemeinde“ und nicht etwa „Jugendgottesdienst“ weil alle Generationen - Jung und „nicht mehr ganz so jung an Tagen“ - herzlich eingeladen sind, sich auf das Geheimnis des Glaubens einzulassen. Und in der Tat kommen auch Menschen aller Altersgruppen und genießen den Gottesdienst. Wir laden Dich ein, auch mal „reinzuschnuppern“. Du wirst Dich wundern. Hier noch mal die Sonntage, an denen der Gottesdienst stattfindet:

3., 10., 24. September,
8. Oktober, 5., 12., 19. und 26.
November

Wir freuen uns auf Dich
Pastor CC Möller und Team

Trainee Kurs startet

Nach den Sommerferien startet der neue Kurs zur Teamerausbildung: Der Trainee-Kurs. Die beiden Module können auch einzeln besucht werden: der Grundkurs „Gruppen leiten“ und der Aufbaukurs „Persönlichkeit entwickeln“. Zu den ca. 14-tägigen Treffen gehören auch ganz viele Aktionen – learning by doing. Alle Infos im Flyer über den QR-Code.

PRESUHN
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG
Alte Bahnhofstraße 36
31515 Wunstorf

Polizei 110
Feuerwehr 112
Dachdecker 4029

100 TOP
Dachdecker

Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

TIMM
Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung



Kurze Wege, Barnestraßewww.projekt-kurze-wege.de

#kommkurzewege

- sandwich day - Montag 13⁰⁰ - 18⁰⁰
- Schülercafé - Dienstag 15⁰⁰ - 18³⁰
- Kindernachmittag - Mittwoch 15⁰⁰ - 16³⁰
- queerer Treff - Mittwoch 17⁰⁰ - 19⁰⁰
- Jugendtreff - Donnerstag ^{14 tags} 17⁰⁰ - 20³⁰
- Mädchenzeit - Freitag 15⁰⁰ - 17⁰⁰
- Juggertreff - Freitag 15⁰⁰ - 17⁰⁰

Barnestr. 52
Wunstorf
05031-6892267

Instagram: @projektkurzewege

Kreuz und queer Treffpunkt

Ein Treffpunkt für alle queeren/LGBTQIA+ Jugendlichen und jungen Erwachsenen oder wer sich noch nicht sicher ist. Freund*innen auch willkommen!

Wann? Mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr (alle ungeraden Kalenderwochen)

Wo? Projekt Kurze Wege
Barnestraße 52
31515 Wunstorf

✉ info@projekt-kurze-wege.de
☎ 05031 6892 267 📷 [projektkurzewege](https://www.instagram.com/projektkurzewege)

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz

HAAKE
Bestattungen

Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 41 74

www.Haake-Bestattungen.de

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Schaumburger Str. 3
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de

Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
03.09. 13. S. n. Trin.		17:00 Gd mit Ab , Pn Oberheide	
06.09.			
09.09.	16:30 Gd zur Silbernen Konf. Pn von Stemm		
10.09. 14. S. n. Trin.		10:00 Gd, Pn Oberheide 10:00 KiGo	
17.09. 15. S. n. Trin.		10:00 Gd, Prädn Bannert	
22.09.			
24.09. 16. S. n. Trin.	10:00 Gd, Pn von Stemm	10:00 Gd, Prädn Harland-Ahlborn	
01.10. Erntedank		17:00 FamilienGd zu Erntedank mit Abendmahl, Pn Oberheide	
04.10.			
06.10.			
08.10. 18. S. n. Trin.	11:00 Erntedankfest mit Begr. der Kinderkonfirmanden - Pn von Stemm	10:00 Gd, Pn Oberheide 10:00 KiGo	
15.10. 19. S. n. Trin.		10:00 Gd, L Franz	
22.10. 20. S. n. Trin.	10:00 Gd	10:00 Gd, Prädn Bannert	
27.10.	14:00 FamilienGd z. Abschl. d. KiBiTa		
29.10. 21. S. n. Trin.		10:00 Gd, Pn Oberheide	
30.10.	s. Stift	s. Stift	
31.10. Reformationsfest		11:00 Matinée zum Reformationstag, Pn Oberheide	
03.11.			
04.11.	11:00 KiMiKi - Kirche mit Kindern		
09.11.			
10.11.	17:00 St. Martinsandacht + Laternenumzug		
05.11. 22. S. n. Trin.		17:00 Gd, Pn Oberheide	
12.11. Drittletzter So	17:00 Abend-Gd mit dem Chor, Prädn Kaiser	10:00 Gd, Prädn Bannert 10:00 KiGo	
17.11.			
19.11. Volkstrauertag	11:30 Friedenskundgebung Ehrenmal - Pn von Stemm, Konfirm. und Ortsrat	10:00 Gd, Pn Oberheide	
25.11.	14:00 regionaler Ta -Gd		
26.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Gd zum Ewigkeitssonntag, Pn von Stemm	10:00 Gd mit Gedenken der Verstorbenen, Pn Oberheide	

jeden Mittwoch 19:00
15 min für den Frieden

Zeit für Stille, Gelegenheit zum Gebet
Unsere Kirche ist Mo und Fr 15:00-17:00 und Do 10:00-12:00 geöffnet.

jeden Dienstag 08:30
Morgenandacht der Kita

St. Johannes	Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
10:00 Web-Gd, 10:00 Gd+KiGo, 15:00 Spanischspr. Internet-Gd, 16:00 Gd	10:00 KiGo, 15:00 Einführung Superintendent Rainer Müller-Jödicke		03.09. 13. S. n. Trin.
	09:00 Kita-Andachten Dn Giesecke		06.09.
			09.09.
10:00 Internet-Gd, Gd, P Möller 16:00 Gd „Bunte Gemeinde“, P Möller	10:00 Gd zur Woche der Diakonie, Prädn Harland-Ahlborn, 10:00 KiGo		10.09. 14. S. n. Trin.
10:00 Internet-Gd, Gd, Ln Wöltje 16:00 Gd „Bunte Gemeinde“, P Möller	10:00 Gd zur Goldenen Und Diamantenen Konfirmation, P Milkowski 10:00 KiGo		17.09. 15. S. n. Trin.
19:00 Wochenschluss- Ab			22.09
10:00 Internet-Gd, Gd, Ln Simon 16:00 Gd „Bunte Gemeinde“, P Möller	10:00 Gd mit Ta Begrüßung der n. Konfis und der Kantorei, P Gleitz, 10:00 KiGo		24.09. 16. S. n. Trin.
10:00 Web-Gd, 10:00 Gd+KiGo, 15:00 Spanischspr. Internet-Gd, 16:00 Gd	10:00 Gd mit Ab (EK), P Schuegraf	10:00 Gd zum Erntedank, P Gleitz	01.10. Erntedank
	09:00 Kita-Andachten Dn Giesecke		04.10.
19:00 Wochenschluss- Ab	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P Gleitz		06.10.
10:00 Internet-Gd, Gd, P Möller 16:00 Gd „Bunte Gemeinde“, P Möller	11:00 Familien-Gd zum Erntedank, Dn Giesecke		08.10. 18. S. n. Trin.
10:00 Internet-Gd, Gd, P Möller	10:00 Gd mit Ta ,		15.10. 19. S. n. Trin.
10:00 Internet-Gd, Gd, Ln Frost	10:00 Gd, P Gleitz		22.10. 20. S. n. Trin.
			27.10.
10:00 Internet-Gd, Gd, Monika Walter 16:00 Segnungs-GD, P Möller und Team s. Stift	10:00 Gd, P Gleitz 17:00 Churnight für Jugendliche		29.10. 30.10.
10:00 Internet-Gd, Gd, P Möller	18:00 Gd mit ökumenischer Laienkanzle, Dr. Lüttich (Klosterkammer)		31.10. Reformationsfest
19:00 Wochenschluss- Ab	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P Gleitz		03.11.
			04.11.
	19:00 Gedenkandacht in der Stadtkirche		09.11. 10.11.
10:00 Web-Gd, 10:00 Gd+KiGo, 15:00 Spanischspr. Internet-Gd, 16:00 Gd	10:00 Gd mit Ab (GK), anschl. Gemeindeversammlung u. Kirchenkaffee, P Milkow.		05.11. 22. S. n. Trin.
10:00 Internet-Gd, Gd mit Spontanchor, 16:00 Gd „Bunte Gemeinde“, P Möller	10:00 Gd mit Ta , P Gleitz 10:00 KiGo		12.11. Drittletzter So
19:00 Wochenschluss- Ab			17.11.
10:00 Web-Gd, Gd, Prädn S-Matthies 16:00 Gd „Bunte Gemeinde“, P Möller	10:00 Gd, Prädn Richter	10:00 Gd, P Gleitz	19.11. Volkstrauertag
			25.11.
10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P Möller	10:00 Gd mit Totengedenken, P Gleitz		26.11. Ewigkeitssonntag

Jeden Mittwoch ab 06:00
Internet-Andacht

Abendandacht:
täglich 18:00 (15 Min)

Jeden Freitag 12:00
Mittagsgebet i. d. Stadtkirche

Zeit für Stille
Stille Stunde in der Stadtkirche:
donnerstags 18:00



Kirchengemeindeverband

- 06.09. 19:30 Kirchenkreisvorstand
- 27.09. 09:00 Hospizfrühstück im Stift
- 04.10. 19:30 Kirchenkreisvorstand
- 11.10. 08:30 Kirchenkreisversammlung
- 12.10. 19:30 Kirchengemeindeverbandsvorstand
- 25.10. 09:00 Hospizfrühstück im Stift
- 26.10. Redaktionsschluss Regenbogen 1/2024
- 01.11. 19:30 Kirchenkreisvorstand

Bokeloh:

<http://www.evkirche-bokeloh.de/>

- 05.09. 09:00 Frauenfrühstück - Woche der Diakonie
- 05.09. 19:30 Kirchenvorstand
- 06.09. 19:30 Ökumenischer Männerkreis
- 07.09. 19:00 Der Grüne Hahn
- 12.09. 16:00 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
- 22.09. 19:00 Reisevortrag Südengland
- 10.10. 19:30 Kirchenvorstand
- 13.10. 19:00 Ukulele Konzert zum Mitsingen
- 17.10. 15:00 Kirchenkaffee
- 18.10. 19:30 Ökumenischer Männerkreis
- 19.10. 19:00 Grüner Hahn # Wärmewinter
- 25.-27.10. Bokeloher Kinderbibeltage
- 27.10. 19:00 Reisevortrag Baltische Länder
- 11.11. 10:00 Viele Hände - schnelles Ende
- 14.11. 19:30 Kirchenvorstand
- 24.11. 19:00 Reisevortrag Ostseeradweg

Corvinus:

<http://www.corvinus-wunstorf.de/>

- 08.09. 16:00 Textschmiede
- 13.09. 15:00 Café Corvinus
- 14.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 27.09. 10:00 Herdgespräche
- 06.10. 16:00 Textschmiede
- 11.10. 15:00 Café Corvinus
- 19.10. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 25.10. 10:00 Herdgespräche
- 03.11. 16:00 Textschmiede
- 08.11. 15:00 Café Corvinus
- 16.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 17.11. 16:00 Figurentheater „Im Land der Drachen und Elfen“

St. Johannes:

<http://www.st-johannes-wunstorf.de/>

- 07.09. 15:30 Besuchsdienstkreis
- 07.09. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
- 09.09. 08:30 Allianzgebetstreff
- 16.09. 15:00 Gemeindecafé
- 16.09. 15:30 Strickgruppe
- 19.09. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 21.09. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 05.10. 15:30 Besuchsdienstkreis
- 05.10. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben

- 14.10. 08:30 Allianzgebetstreff
- 17.10. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
- 21.10. 15:00 Gemeindecafé
- 21.10. 15:30 Strickgruppe
- 02.11. 15:30 Besuchsdienstkreis
- 02.11. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
- 11.11. 08:30 Allianzgebetstreff
- 16.11. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
- 18.11. 15:00 Gemeindecafé
- 18.11. 15:30 Strickgruppe

Stift:

<https://stiftskirche-wunstorf.de/>

- 01.09. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: „Caritas abundat“ Gesänge von Hildegard von Bingen Stiftskirche
- 04.09. 19:30 Kirchenvorstand
- 11.09. 19:00 Elternabend Info-Abend - Konfirmandenunterricht, P. Milkowski
- 18.09. 19:00 Spiel!Gemeinde
- 20.09. 14:30 Altenclub Klein Heidorn
- 21.09. 19:00 Komfortzone: Orgelführung Stiftskirche
- 22.09. 15:00 Orgel-Theorie-Unterricht
- 23.09. 10:00 Starter-Tag - Konfirmandenunterricht, P. Milkowski
- 24.09. 08:30 Konfirmandenunterricht, P. Gleitz
- 24.09. 10:00 Begrüßungsgottesdienst - Konfirmandenunterricht, P. Milkowski
- 26.09. 16:30 Kick-Off - gemeinsamer Konfirmandenunterricht Stift & Corvinus, P. Milkowski & Pn. Oberheide in Corvinus
- 28.09. 19:30 Männerkreis
- 01.10. 11:30 -19:00 Orgelentdeckertage
- 02.10. 19:30 Kirchenvorstand
- 07.10. 09:30 Konfirmandenunterricht, P. Milkowski
- 07.10. 18:00 Chorkonzert mit KMD Harald Röhrig in der Stiftskirche
- 08.10. 08:30 Konfirmandenunterricht der Sonntagsgruppe, P. Gleitz
- 16.10. 19:00 Spiel!Gemeinde
- 18.10. 14:30 Altenclub Klein Heidorn
- 19.10. 19:30 Komfortzone: Autorenlesung mit Johanna Ritter
- 26.10. 19:30 Männerkreis
- 30.10. 17:00 - 23:00 ChurchNight
- 05.11. 11:00 Gemeindeversammlung
- 06.11. 19:30 Kirchenvorstand
- 11.11. 18:00 Kantorei-Wochenendprobe
- 12.11. 08:30 Konfirmandenunterricht, P. Gleitz
- 12.11. 09:00 Kantorei-Wochenendprobe
- 15.11. 14:30 Altenclub Klein Heidorn
- 16.11. 19:30 Komfortzone: Kerzenlettering
- 18.11. 09:30 Konfirmandenunterricht der Samstagsgruppe, P. Milkowski

**Kirchengemeindeverband**

Café Immergrün: Erster Sonntag im Monat
Gärtnerei Steigert

14:30-16:30

Ökumenische Frauengruppe, Karin Adler, Tel.: 72793,
Marlene Richter, Tel.: 16996

Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, monatlich samstags
KiGo - Team 1x im Monat 19:30, Monika Seegers
Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, Jutta Rohrbach, im Wechsel
monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00
Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 16:00
Redaktionskreis „Regenbogen“: H. Kaiser nach Vereinbarung
Kreis der Gemeindebriefausträger: Angelika Schmitt

„Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W. Grünwald, S. Heise n. Vb
Krabbelgruppe donnerstags, 10:00-11:30
Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung
Männerkreis, 1. mtl. Mittwoch 19:30, Hans-Jörg Rohrbach
Pilgern: G. Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung
Projektchor, G. Laqua montags 18:30-20:00

Corvinus

Corvinus Küchen-Team nach Vereinbarung
Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00
Voice!-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30
Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung
Kindergottesdienst s. Aushang
Kontakt KiGo-Team kigo.corvinus@gmail.com

Besuchsdienst nach Vereinbarung
Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-
hängige und deren Angehörige dienstags 19:00
Let's Talk 1x im Monat donnerstags ☎: 0162-4265751
Flötengruppe, U. Mareik donnerstags 17:00
Textschmiede, 1. Freitag im Monat 16:00

St. Johannes

Bläserkreis, A. Holzapfel donnerstags 20:00-21:30
Hornensemble, G. Gaubisch, montags 20:00-21:30
Kammermusikgruppe, s. o., 14-täglich, freitags 19:00-21:00
Allianz-Gebetstreffen, Horst Schwarz ☎ 74163
2. Samstag im Monat 08:30
Bücherei in der Ladenkirche (An der Johanneskirche 8)
Mi / Do 16:00-18:00
Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller,
Mühlenkampstr. 41, erster Do. im Monat 19:30-21:30
Gottesdiensthelfer ab Februar 1. Mittwoch 15:00
KiGo- Vorbereitungsteam, ☎ 6900834 nach Vereinbarung
Kindergottesdienst in der Schulzeit: 1. Sonntag 10:00
u. in Advents- u. Passionszeit jeden Sonntag 10:00
Kinderkatechese, P. Möller
donnerstags 08:15-09:15 und 10:00-11:00
Kita-Ausschuss, Manfred Gröne ☎ 15907

Jugendkantorei St. Johannes, M. Schwieger,
☎ 0151-70895448 donnerstags 18:30-19:30
„Redaktionskreis Regenbogen“, Doreen Weniger, ☎ 7004665
Gemeindecfé, jeden 3. Samstag im Monat 15:00, Almut
Wohnlich ☎ 017647811630
NEU: Gruppe „Leerlauf“, Spieleabend für ehrenamtliche
Mitarbeiter, mittwochs 18:30 in der Ladenkirche
Ökumenische Frauen, Erce Frost ☎ 4104
Spanischsprachiger Gottesdienst, M. Willer ☎ 9623735
Spontanchor, nächsten Termin bitte bei Tobias Berlin (tobias@
derberlin.de) erfragen
Strickgruppe, Anne Nitschke, ☎ 515513,
alle drei Wochen samstags von 15:30 in der LadenKirche

Stift**Für Jugendliche**

VIP-Jugo-Team Dn. Giesecke 14-tägl. mittwochs 19:00-21:00

Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)

Wölflinge (ab 7 Jahren), Lisa Ostertag-Henning,
lisa.oh@me.com, 01577-4298426

Jungs 9-11 J.: montags 16:30-18:30

Pfadfinderstufe (ab 12 Jahren),
Pascal Gülich, cpd-wunstorf@gmx.de

Mädchen 13 J.: mittwochs 17:00-19:00

Jungs 12-14 J.: mittwochs 18:00-20:00

Jungs 15-17 J.: montags 17:00-19:00

Mädchen 16-17 J.: montags 17:00-19:00

Jungs & Mädchen 14-18 J.: donnerstags 17:00-19:00

Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde): montags 19:15-20:30

Kirchenmusik:

Gottesdienstkantorei mittwochs 20:00-21:45

Jugendkantorei dienstags 17:00-18:30

Projektchor n. Absprache, 14-tägl. donnerstags 19:30-21:30

Schola Proben nach Vereinbarung

Orgelunterricht: nach Vereinbarung

Altclub Klein Heidorn, Freizeithelm, Fr. Jäkel ☎ 2146
Erster Mittwoch im Monat 15:00

Besuchsdienst, P. Milkowski, i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12

Förderverein Kantorei Wunstorf, Ludwig Büsing ☎ 5943

Forum Stadtkirche, Alexander Voigt ☎ 0176-84513798

Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12

Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946

2. Mittwoch im Monat 17:00-19:00

Handarbeiten Miteinander-Füreinander,

Heike Schulze ☎ 913885

montags - ungerade Woche - 16:00-17:30

Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779

Komfortzone, jeden 3. Do im Monat, 19:30-21:30 ☎ 3484

Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00

2. und 4. Sonntag 19:30-21:00

Malibu-Eltern-Baby-Kurse,

Sabrina Seker ☎ 0152 21908079 montags und dienstags,

Männerkreis, P. Gleitz ☎ 3465 i. d. R. letzter Do. 19:30

Mütterkreis, Ulrike Röhr ☎ 4259 i. d. R. dienstags - gerade

Woche - 19:00-20:30

Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465

Spiel!Gemeinde, i. d. R. 3. Montag (s. Aushang), 19:00-22:00

Zeit für Stille in der Stadtkirche donnerstags 18:00

Singen macht Spaß und Singen tut gut,

so beginnt nicht nur das Lied von Uli Führe, sondern so erleben es die 15 Sängerinnen des Projektchores bei den wöchentlichen Chorproben.

Dem Alltag entfliehen und an nichts denken, in fröhlicher Runde einfach singen, das ist das oberste Ziel dieses Chores. Es macht Freude zu sehen und zu hören, wie die Sängerinnen nach der Chorprobe vergnügt und mit einem Lied auf den Lippen den Gemeindesaal verlassen. Wenn dann über WhatsApp Rückmeldungen kommen, wie:

Das hat heute wieder Spaß gemacht, wir haben viel gelacht, das hat mir gutgetan, das habe ich gebraucht oder einfach nur DANKE an den Chor. Dann ist der Weg der Richtige.

Vom Volkslied zu geistlichen Liedern aus dem Gesangbuch, Taizé-Liedern bis hin zum Kanon und mehrstimmigen Chorsätzen wird alles gesungen. Es gab bereits mehrere Auftritte beim Weihnachtsmarkt, dem Fraueengebetsstag 2023 und dem musikalischen Gottesdienst gemeinsam mit dem Männergesangsverein Bokeloh mit sehr gutem Erfolg.

Den Chor gibt es bereits seit Anfang 2020. Damals trafen sich Frauen und Männer zum Einüben der Lieder für den Fraueengebetsstag. Es bereitete den Teilnehmenden so viel Freude, dass die Gruppe beschloss, sich weiterhin regelmäßig zum Singen zu treffen.

Gudrun Laqua erklärte sich bereit, den Chor zu leiten. Während ihrer heilpädagogischen Arbeit mit behinderten Kindern lag ihr Schwerpunkt der Förderung in der Musikpädagogik. Neben vieler Fortbildungen in der Musiktheorie, Gesang, Tanz und Theater sowie der Einsatz des Orff Instrumentariums machte sie eine Zusatzausbildung in rhythmisch-musikalischer Bewegungserziehung. Gudrun Laqua war nebenberuflich über mehrere Jahre als Musikschullehrerin bei der Stadt Garbsen angestellt. Hier unterrichtete sie behinderte Kinder und Jugendliche im Gruppen- und Einzelunterricht. Seit 1980 singt sie im Chor.

Um der Leitung des Projektchores

gerecht zu werden, nahm sie am Nordkolleg Rendsburg an einem zweiteiligen Basiskurs für Chorleiter teil. In einer weiteren Fortbildung: Anti-Aging für die Stimme ging es um einen Weg, besonders den älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, die Stimmqualität zu verbessern. So wird in den Chorproben auch die LAX FOX-Methode (blubbern für die Stimme) mit Erfolg angewandt.

Im Herbst 2021 hat Gudrun Laqua beim Niedersächsischen Chorverband in Hannover an der D-Ausbildung Chorleiterassistenten teilgenommen.

Ja - Singen macht munter und Singen macht Mut! Singen macht froh und Singen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm....., so heißt es weiter in dem Lied von Uli Führe.

Nach einer Sommerpause trifft sich der Chor erstmalig wieder am 4. September zum Singen von Herbst- und Winterliedern.

Der Chor lädt alle interessierten Frauen aus dem Butteramt und anderswo ein, dabei zu sein, denn all unsere Stimmen, sie klingen mit im großen Chor, im Klang der Welt.

Gudrun Laqua

KiGo heißt jetzt KiMiKi – Kirche mit Kindern

Ab September gibt es Veränderungen im Kindergottesdienst.

1. Veränderung: Kindergottesdienst heißt ab jetzt KiMiKi – Kirche mit Kindern.

2. Veränderung: KiMiKi findet an jedem ersten Samstag im Monat von 11:00-13:00 statt.

3. Veränderung: Gegenüber dem KiGo haben wir jetzt zwei Stunden Zeit für Geschichten, Spiel, Spaß, Reden, Basteln und Singen. Das heißt wir müssen nicht so hetzen, sondern können alles in Ruhe beenden.

Wir vom Team – KiMiKi Katrin Burghardt, Helga Bartels, Moni und Rita Seegers freuen uns auf viele Kinder, tolle Aktionen und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Herzliche Einladung zum Start von KiMiKi am Samstag, 2. September 11:00 und dann immer am ersten Samstag im Monat.

Euer KiMiKi –Team

Haben Sie Lust zu verreisen?

Auch in diesem Herbst sind Sie wieder zu interessanten Reisevorträgen eingeladen. Am 22. September um 19.00 beginnt Jürgen Rieger mit einem Vortrag über Südengland und Irland. Darauf folgen am 27. Oktober Helga Kaiser und Dieter Schulze mit einem Reisebericht rund um die Ostsee. Beginnend in Polen, geht es über Lettland und Estland in den hohen Norden nach Finnland. Der Rückweg verläuft dann über Schweden und Dänemark. Am 24. November begleiten wir Susanne und Gunter Rust auf einer Radtour auf dem Ostseeradweg. Zu allen Vorträgen können Sie ein Glas korrespondierenden Wein, Bier oder alkoholfreie Getränke genießen. Der Eintritt ist frei, wir bitten nur um eine Spende für die angebotenen Getränke.

Möchten Sie auch über ein interessantes Urlaubsziel berichten, dann wenden Sie sich gerne an mich.

Angelika Schmitt

Kirchenvorstandswahl

Am 10. März 2024 wählt die Gemeinde in Bokeloh einen neuen Kirchenvorstand. Für diese Wahl werden neue Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Kirchenmitglieder ab 16 Jahren können kandidieren. Wäre diese Aufgabe etwas für Sie oder für dich? Die Aufgaben des Kirchenvorstands sind vielfältig. Grundsätzlich geht es um die Leitung der Gemeinde sowohl im Verwaltungsbereich als auch im Gemeindeleben, aber auch konzeptionelle Arbeit ist wichtig angesichts der Herausforderungen unserer Zeit: Kirche anders denken – welche Aufgaben soll die Kirche in Bokeloh zukünftig übernehmen? Der Kirchenvorstand arbeitet außerdem im Team mit den leitenden Ehrenamtlichen und mit der Pastorin. Bei Interesse freuen sich die derzeitigen KV-Mitglieder und Gerlinde Hornig als Mitglied in der Kirchenkreissynode sowie Pastorin Susanne v. Stemm über Ihre Fragen. Die KandidatInnen müssen bis zum 10. Oktober feststehen.

Susanne v. Stemm

Erntedankfest mit Kartoffelsuppe am 8. Oktober

Der festliche Gottesdienst an Erntedank beginnt um 11:00. Große und



Kleine, Alte und Junge sind eingeladen! Im Gottesdienst werden die neuen Kinderkonfirmanden begrüßt. Lebensmittelpenden zugunsten des Wunstorfer Tagestreffs für Wohnungslose können die Besucher persönlich vorm Gottesdienst am Altar ablegen oder am Freitag, 08. Oktober, 15:00-17:00 in der Kirche abgeben. Im Anschluss herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein bei einem Teller Kartoffelsuppe. Oder zwei!

Susanne v. Stemm

Frieden fängt bei mir an!

Konfirmanden zum Volkstrauertag 2023

Zusammen mit dem Ortsrat und den Vereinen begeht die ev. Kirchengemeinde am 19. November um 11:30 den Volkstrauertag. Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird sie bereichert durch den Beitrag einer Konfirmandengruppe. Am vorausgehenden Projekttag „Frieden“ setzt sie sich mit dem Thema persönlich auseinander und stellt ihre Ergebnisse am Sonntagvormittag in Bokeloh sowie auf den Gedenkveranstaltungen in Mesmerode und Idensen vor. Über Ihren Besuch dieser

Veranstaltung, mit dem Sie auch der Sache der Friedensbildung in Bokeloh Anerkennung schenken, würden sich nicht nur die Jugendlichen freuen.

Susanne v. Stemm

Sing Mit

Am Freitag, 13. Oktober wollen wir ab 19:00 nicht nur die Saiten, sondern auch unsere Stimmbänder in Schwingung bringen. Das Wunstorfer Ukulele-Orchester wird uns klanggewaltig, aber zwanglos bei volkstümlichen Liedern begleiten. Texthefte werden zur Hand sein. Herzlich eingeladen sind auch ungeübte Sängerinnen und Sänger.

Helga Kaiser

Viele Hände – Schnelles Ende

Herzliche Einladung zu „Viele Hände – schnelles Ende“ im Herbst. Wir wollen die Kirche und das Außengebiet bei guter Laune und Spaß für den Winter vorbereiten. Die gemeinschaftliche Aktion ist für Samstag, 11. November, 10:00 - 13:00 geplant. Nach getaner Arbeit klingt der Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen für alle Helfenden aus. Anmeldungen bitte bei Rita Seegers unter 3304.

Bitte unterschreiben Sie!

Diese Worte hört man in Bokeloh oft nach Gottesdiensten oder nach Veranstaltungen.

Was hat es damit auf sich? Ganz einfach – jede/jeder kann mit seiner

Unterschrift dazu beitragen, inhaftierte Christen und Christinnen zu unterstützen. Jeden Monat erreichen uns erschreckende Nachrichten über Menschen, die in verschiedenen Ländern wegen ihres christlichen Glaubens festgenommen wurden und manchmal viele Jahre ohne Anklage im Gefängnis verbringen müssen. Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA rufen dazu auf, für diese Menschen zu beten und sich für sie einzusetzen. Informationen über die Situation der betroffenen Personen und entsprechende Unterschriftenlisten erhalten Kirchengemeinden von kontakt@helft-verfolgten-christen.de. Die Listen mit den gesammelten Unterschriften werden an die jeweiligen Botschaften der Länder nach Berlin geschickt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Auswärtige Amt und den Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe im Deutschen Bundestag zu informieren. Bringt das überhaupt etwas? Diese Frage wird oft gestellt. Es ist nicht bekannt, ob bzw. wie die Verantwortlichen in den betreffenden Ländern reagieren. Aber wir können mit unserer Unterschrift ein Zeichen setzen, dass die inhaftierten Menschen nicht vergessen werden. Bei uns in Bokeloh wird im Rahmen des Friedensgebetes für unsere Glaubensgeschwister und für die jeweiligen Regierungen gebetet. Also – wir können etwas tun! Bitte unterschreiben Sie!

Anne-Dore Gründer

Nachruf

Die Ev. Luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ in Bokeloh trauert um

Adolf Stemme

Adolf Stemme arbeitete viele Jahre im Kirchenvorstand, war mit der Kirchengemeinde sehr verbunden und hat unser Gemeindeleben bereichert und mit geprägt.

Darüber hinaus war er einige Jahre im Bauausschuss tätig.

Mit Adolf Stemme verlieren wir ein geschätztes und geachtetes Gemeindeglied und werden seinen Sachverstand und sein freundliches Wesen vermissen.

Wir dürfen ihn bei Gott geborgen wissen und befehlen ihn der Gnade Christi an.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und seinen Angehörigen.

Der Kirchenvorstand

Ein Stück Geschichte für 56 Euro

In der Corvinusgemeinde kann jetzt ein Stück Geschichte gekauft werden. Die Rede ist von den seit der Erbauung der Kirche vorhandenen Bänken. Ein Teil davon wird ausgesondert, weil sie den multifunktionalen Zweck nicht erfüllen, den sich der Kirchenvorstand für den Kirchraum wünscht.

Wie den aufmerksamen Besuchern der Gottesdienste vielleicht aufgefallen ist, hat sich die Anzahl der Bänke in der Kirche schon seit längerem reduziert und man hat mehr Platz zum Sitzen.

Insgesamt 19 Bänke stehen zum Stückpreis von 56,- € zum Verkauf. Die roten Polster gibt es gratis dazu. Der Preis ist auch nicht willkürlich gewählt. Denn die Bänke sind genauso alt wie die Kirche selbst, nämlich 56 Jahre. Und jedes Jahr Geschichte kostet gewissermaßen einen Euro.

Das Geld kommt der Verschönerung des Glockenturms zugute, die noch dieses Jahr in Angriff genommen werden soll. Wie das konkret aussehen soll, steht noch nicht fest. Darüber berät der Kirchenvorstand noch. Man darf aber gespannt sein. Insofern kommt die Investition den Käufern doppelt zugute. Zum einen bekommen sie eine praktische, universell einsetzbare Bank und können sich demnächst an einem schönen Glockenturm erfreuen.

Wer Interesse hat, kann sich beim Gemeindebüro unter der

Telefonnummer 72222 melden (Öffnungszeiten dienstags 9:00 – 12:00 und mittwochs 16:30 – 18:00) oder eine email an kg.corvinus.wunstorf@evlka.de schicken.

Carsten Liersch

Familiengottesdienst an Erntedank

Sonnenblumen wenden ihre Köpfe



immer in Richtung der Sonne. Dadurch ist die Sonnenblume den ganzen Tag über in Bewegung. Wir feiern Erntedank – wir feiern zusammen, dass es immer etwas gibt, das in unserem Leben leuchtet. Etwas, nach dem es sich lohnt, den Kopf zu drehen.

Herzliche Einladung zu unserem Familiengottesdienst am 1. Oktober um 17:00!

Franziska Oberheide

Goldene Konfirmation

Sind Sie 64 oder 65 Jahre alt? Dann wurden Sie wahrscheinlich 1972 oder 1973 konfirmiert und feiern in diesem Jahr Ihre Goldene Konfirmation! Dazu möchten wir Sie herzlich einladen: Am 5. November. Wir beginnen um 15:30 mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Anschließend feiern wir um 17:00

Gottesdienst mit Abendmahl. Bitte melden Sie sich zwecks Planung bis zum 24. Oktober unter 72222 oder per Mail unter kg.corvinus.wunstorf@evlka.de an. Wir freuen uns auf Sie!

Franziska Oberheide

Tanz und Gottesdienst wie passt das zusammen?

Tanzen zur Ehre Gottes gab es schon zur Zeit des Alten Testaments. David der nicht nur Liederschreiber war, war auch ein begnadeter Tänzer vor Gott.

Manch einer mag nun anbringen, dass es ja auch noch den „sündigen“ Tanz gibt, wie ihn Paulus im 1. Korintherbrief beschreibt. Die Bibel erkennt an, dass wir auf eine Weise tanzen können, die Gott Ehre erweist.

„Alles hat seine Zeit“ können wir im Prediger (Kohlet) 3 lesen. Auch das Tanzen. Die Zeit zu Tanzen ist jetzt. „Jetzt“ beginnt am Sonntag, 17. September um 10:00 in der Kirche. Das ehemalige Standard-Tanzpaar und heutige Trainerpaar Kirsten und



Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bössehlagen 2
Tel. 0 50 31 / 46 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22





**STEUER
RING**

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Beratungsstellenleiter Norman Martin

Am Hasenpfahl 62 | 31515 Wunstorf

05031 – 949 93 96

norman.martin@steuerring.de

www.steuerring.de/nmartin

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Rudolf Wilbrand aus Luthe zeigen im Gottesdienst, wie Standard- und lateinamerikanische Tänze wirken können. Wie man Freude und Jubel, Trauer und Trost aber auch Zorn und Angst, Freiheit und Selbstbewusstsein Ausdruck verleihen kann. All das kann in Tänzen wie zum Beispiel dem Tango, Quickstepp, Rumba oder in den anderen Tänzen vereint werden.

In Teilen der Liturgie und während der Predigt im Besonderen wird der Tanz mit einbezogen. Haben wir Sie/Dich neugierig gemacht? Wir freuen uns auf Ihr und Dein Kommen.

*Susanne Bannert und
Carsten Liersch*

Konzert des Voice! - Chors

Der Voice! - Chor Wunstorf gibt nach über 4 Jahren Pause am Samstag, den 9. September um 20:00 in der Corvinuskirche, Arnswalder Straße 20, ein Konzert, das es so noch nicht

gegeben hat. Das Publikum kann live mitsingen. Die Texte der Lieder werden auf einer Großleinwand abgebildet und mit Kunstfotos aus der Region unterlegt. Graffiti, Skulpturen, Pflanzen und auch Landschaftsaufnahmen. Mit dabei sind Lieder wie Tu m' apelles, Kuliko Jana, Bella Ciao, Warum hast Du nicht nein gesagt, Your man, Mamma Mia, I touch myself, Cover me in sunshine, Afterglow, Iko Iko, Don't shut me down, Shivers, Blinding lights,

Faded, Bad Habits, Dragostei din tei und I'm good. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen unter: www.voice-chor.de.rs

Anton Moll

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag

Martin Luther (1483-1548) war nicht nur Theologe und Reformator, sondern auch Musiker und Komponist. Was liegt also näher, als am Reformationstag (31. Oktober) einen musikalischen Gottesdienst zu gestalten?

Der Musikausschuss der Corvinuskirche hat zwei Musikerinnen aus Hannover eingeladen, dem Gottesdienst den entsprechenden Rahmen zu geben. Bodil Mohlund und Sabine Lauer, weit über die Grenzen von Hannover bekannte Künstlerinnen, werden mit der Klarinette, dem Saxophon und dem Cello die Besucher musikalisch verzaubern.

Claus Broecker



**Stationäre und ambulante Pflege
in Wunstorf**



Haus am Bürgerpark

Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt
Tel. 05031 - 9503 113

Haus Johannes

Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne
Tel. 05031 - 964 111

Diakonie-Sozialstation Wunstorf

Ambulante Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung
Tel. 05031 - 912 044

Tagespflege

Tagespflege für Wunstorf und Neustadt
Tel. 05031 - 69428 - 66

Einrichtungen im Regionalverbund der Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser · Tel.: 05031 69428 - 0

Konfirmationen

Nach einem intensiven und richtig schönen Konfirmandenferienseminar in Südtirol stehen nun - im September - wieder die Konfirmationsgottesdienste in St. Johannes an. 16 Konfirmanden werden wir dieses Jahr konfirmieren. Die Konfirmation verteilt sich auf insgesamt drei Gottesdienste

Am Samstag, den 16. September werden in zwei Gottesdiensten folgende Konfirmanden und Konfirmandinnen konfirmiert:

Hanna Berkemann, Janne Paliokas, Pia Frey, Julika Stanzick, Hera Siefert, Mattis Thimm, Joel Meikel Lautsch, Armin Weniger, Tammo Goldbach, Jasper Schrage und Leo Berlin.

Und am 23. September werden Till Plümer, Maximilian Falk, Leonie Rieger, Lena Kumrow und Nellie Neuhaus konfirmiert.

Wir freuen uns über diese 16 Konfirmanden und über den gemeinsamen Weg, der nun in der Konfirmation einen besonderen Höhepunkt findet. Der neue Konfirmandenkurs füllt sich gerade und findet dann gleich im Anschluss an die Konfirmationen statt/startet Ende September. Sollte es noch Nachzügler oder Spätentscheider geben: Noch gibt es freie Plätze und sie sind - wie immer - herzlich willkommen!!! In dem Fall wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro (tel. 914115) und lassen sich die Unterlagen zusenden.
CC Möller

Kirche gemeinsam gestalten

Das Kirche sehr viel mehr ist als Institution, Kirchengebäude, Leitungsgremien oder etwa trockene Tradition, das konnte man bei der letzten Gemeindeversammlung (21. Juni) schmecken. Lebhaft ging es in der kleinen Runde zu. Der Kirchenvorstand hat über Bevorstehendes berichtet. Die teilnehmenden Gemeindeglieder haben sich rege eingebracht, ihre Eindrücke geäußert und Fragen gestellt. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein, das alle genossen haben. Diese Gemeindeversammlung hat

„Japp auf mehr gemacht“/hat uns ermutigt, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. So werden wir am 12. November nach dem Gottesdienst um 11:15 eine Infoveranstaltung anbieten, zu der alle Gemeindeglieder und auch alle Freunde der Gemeinde ganz, ganz herzlich eingeladen sind!!! In einer bis maximal anderthalb Stunden werden wir dann knapp und bündig über Herausforderungen und wichtige Entscheidungen, die anstehen und bedacht werden müssen, berichten. Wir (der Kirchenvorstand) werden die Anwesenden befragen, wie es ihnen mit Vorstellungen und Überlegungen des Kirchenvorstands geht, um wahrzunehmen, ob wir auf gutem Wege sind und ggfs. Kurskorrekturen vornehmen. Es ist selbstverständlich auch für Gemeindeglieder möglich, besondere Themen oder Fragen mit einzubringen. In dem Fall bitten wir allerdings, diese Themen bzw. Fragen spätestens zwei Wochen vor dem Treffen einzureichen (im Kirchenbüro, beim Kirchenvorstandsvorsitzenden oder beim Pastor), damit der Kirchenvorstand sich auch angemessen vorbereiten kann.

Wir freuen uns über jeden, der am 12. November kommt und durch seine Teilnahme, aber vielleicht auch durch sein Fragen und sein sich Einbringen Impulse setzt und den Weg der Gemeinde dadurch mitgestaltet. Deshalb: Herzlich, herzlich willkommen!!!!

Mirko Neuhaus und CC Möller

Beteiligungskirche ganz konkret

Bereits mehrfach erschienen im Regenbogen Artikel, in denen wir darauf hingewiesen haben, dass ein großes Ziel unserer Kirchengemeinde die „Beteiligungskirche“ ist. Manch einer mag sich fragen, was hinter diesem Wort „Beteiligungskirche“ steckt, deshalb ein paar kurze Hinweise dazu. Gemeint ist, dass nicht etwa wenige „Hanseln“ und dazu immer dieselben im Gemeindeleben und in den Gottesdiensten vorne stehen oder Verantwortung übernehmen und die anderen treu im Gleichschritt hinterhertapsen.

Nein!!! Möglichst viele sollen sich einbringen, mitwirken und auch „mit---vordenken“ und somit mitgestalten.

Wo das geschieht, da wird es quirlig-lebendig und für die Mitwirkenden wird aus „der“ Kirche auf einmal „meine“ Kirche - eine vertraute und wohltuende Gemeinschaft.

Wer Sonntagmorgen an Gottesdiensten bei uns teilnimmt, der kann das ganz konkret erleben und wird vielleicht auch selbst angesprochen, ob er mitmacht. Neben dem Kirchenvorstand lesen nämlich ganz normale Gemeindeglieder biblische Lesungen oder übernehmen die Gebete. Und auch beim „Gottesdienst Bunte Gemeinde“ um 16:00 helfen jedes Mal Jugendliche mit, die begrüßen, beten und andere Aufgaben während des Gottesdienstes übernehmen.

Ganz in diesem Sinne laden wir auch zu den Gemeindeveranstaltungen und den Infoveranstaltungen ein (siehe den Artikel „Kirche gemeinsam gestalten“), damit nicht etwa Entscheidungen von wenigen über die Köpfe der Gemeinde hinweg getroffen werden. Vielmehr sollen die Gemeindeglieder mitgenommen werden. Sie sollen die Möglichkeit haben, durch ihr Fragen, durch ihr Einbringen von Ideen und durch ihr Widersprechen den Weg der Gemeinde mitzugestalten und somit auch innerlich bewusst mitzugehen. Und wenn Teamer und Helfer unserer Konfirmandenfreizeit am Anfang dieses Regenbogens gemeinsam mit Konfirmanden über das Thema „Wir sind Kirche“ schreiben, dann sind ihre Gedanken auch keine abstrakten Luftschlösser, sondern haben damit zu tun, dass alle während der Konfirmandenfreizeit zugepackt, mitgewirkt und mitgestaltet haben. Für eine Gemeindeleitung kann es eigentlich nichts Schöneres geben, als wenn der Glaube an Jesus in dieser Weise verbindet und aufleben lässt.

Claus-Carsten Möller

Besondere Gottesdienste

Auch in diesen drei Monaten gibt es Gottesdienste und besondere Veranstaltungen, bei denen die Teilnahme doppelt viel Freude bereitet. Deshalb an dieser Stelle ein kleiner Hinweis darauf:

Am 1. Oktober feiern wir zunächst um 10:00 den deutschsprachigen Erntedankgottesdienst, der vom Bläserkreis musikalisch begleitet wird. Das ist ein Gottesdienst, der das Herz aufgehen lässt.

Am selben Tag (1. Oktober) findet dann um 15:00 der Spanischsprachige Erntedankgottesdienst statt, dem sich (für alle, die noch bleiben wollen) ein geselliges Beisammensein anschließt. Das ist immer eine ganz herzliche und offene Gemeinschaft. Wir bitten alle Personen, die an dem Nachtreffen teilnehmen wollen, eine Kleinigkeit zum Essen mitzubringen. Die Kirchengemeinde stellt die Getränke.



Der 31. Oktober startet um 10:00 mit einem richtig schönen und würdigen Festgottesdienst zum Reformationstag unter dem Thema „beschenkt“ (ebenfalls begleitet durch den Bläserkreis). Dem schließt sich das Angebot für Kinder (Kinderreformationstag, siehe Seite 12, Jugendarbeit der Region) an.

Und am 26. November begehen wir dann den Ewigkeitssonntag. Das ist ein Gottesdienst, in dem wir derer gedenken, die im zurückliegenden Jahr gestorben sind/auf die andere Seite des Lebens gegangen sind.

Und natürlich gilt: Uns ist es ein großes Anliegen, dass all unsere Gottesdienste einladend wirken, lebendig sind, die Teilnehmenden im Glauben stärken und ihnen deshalb helfen, ihren ganz normalen Alltag

mit Würde und mit Lebensfreude zu meistern.

Wir freuen uns, wenn sie reinschnuppern und teilnehmen.

CC Möller

Konzert-Ankündigung „Leuchten im Advent“

Mit großer Vorfreude auf die Adventszeit lädt der Förder- und Freundeskreis Kirchengemeinde St. Johannes Wunstorf e.V. schon jetzt herzlich zu einem Chorkonzert der „Bethlehem Voices“ der Bethlehemsgemeinde aus der Südstadt Hannover ein: Am 2. Adventswochenende, 8./9. Dezember werden in St. Johannes sowohl A-Cappella-Stücke wie „Hurry now to Bethlehem“ erklingen, als auch „Runnin' to the manger“ mit einer 3-köpfigen Band sowie eine Reihe deutscher Titel wie „Es ist ein Ros entsprungen“ in der schlichten Fassung der A-Cappella-Gruppe „Maybebop“. Lassen Sie sich mit hinein nehmen in das „Leuchten im Advent“! Der Eintritt ist frei.

Gabi Schurig

Sommerkonzert des Bläserkreises

Das diesjährige Sommerkonzert des Bläserkreises Wunstorf lockte am 18. Juni zahlreiche Gäste in die Stadtkirche Wunstorf. Unter der Leitung von Alessa Holzapfel präsentierte das Ensemble Werke aus zahlreichen Epochen. Besonders herauszuheben wären der „Priestermarsch“ aus der Mozartoper „Die Zauberflöte“ und die „Farandole“ aus Bizets „L'Arlesienne Suite Nr.2“. So schaffte sie es, gemeinsam mit ihrem Ensemble die Zuhörer auf diese große Reise mitzunehmen. Zum Abschluss des Konzertes zeigte der Bläserkreis Wunstorf noch einmal sein gesamtes Können bei einem eigens für die Bläser arrangierten „Volkslieder-Potpourri“

von Karl Pätz, einem früheren Leiter des Bläserkreises.

Nun wird sich der der Bläserkreis mit der Erarbeitung eines neuen Programmes beschäftigen, welches voraussichtlich in einem Neujahrskonzert erklingen soll.

Rolf Hegeler

Lust am spontanen Singen im Herbst?



Zum zweiten Mal in diesem Jahr laden wir ein zum „Spontanchor“ in St. Johannes. Der Laienchor besteht aus einem kleinen Kern an Sängerinnen und Sängern sowie immer wieder neuen Gesichtern und Stimmen, die spontan etwas Neues ausprobieren möchten. Gepröbt wird am Samstag und Sonntag Morgen. Der Vortrag erfolgt gleich am Sonntag im Gottesdienst. Vorkenntnisse mit Noten und im Chorgesang sind willkommen, aber nicht unbedingt notwendig. Wichtiger ist, dass man mit Freude dabei ist und sich auf Neues einlässt“, so der Chorleiter Tobias Berlin. Gesungen werden sowohl klassische Sätze als auch moderne Worship-Lieder. Wer noch Fragen hat oder sich in den Chor-Newsletter eintragen lassen möchte, wendet sich bitte an Tobias Berlin unter der eMail-Adresse tobias@derberlin.de. Proben:

Samstag, 11. November von 10:00 bis ca. 11:30 sowie Sonntag, 12. November von 8:45 bis 9:30.



Thorns

BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schustereit e. K.

Einzigster Bestattermeister

in der Region Neustadt-Wunstorf

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

Leinstraße 24 a · 31535 Neustadt a. Rbge. · Telefon 050 32 / 32 37
Neustädter Straße 1 a · 31515 Wunstorf · Telefon 050 31 / 91 58 10
info@thorns-bestattungen.de · www.thorns-bestattungen.de

#ausliebe! Woche der Diakonie 2023

Am Sonntag 10. September, ab 10:00 feiern wir zusammen mit der Gemeinde, Familien der Paul-Moor-Schule und der Band „Die Macher von der Basis“ einen besonderen – etwas anderen – Gottesdienst zur Woche der Diakonie. Wir wollen die wichtige Arbeit der Lebenshilfe Wunstorf vorstellen und uns an der beeindruckenden Musik der „Macher“ erfreuen. Mitsingen bestimmt erwünscht.

Seit 175 Jahren engagiert sich die Diakonie für Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Dabei ist sie immer nah bei den Menschen und setzt sich für sie in Gesellschaft und Politik ein. Mit der Jubiläumskampagne #ausLiebe möchten wir Engagement vor Ort würdigen und stärken sowie zeigen, wie vielfältig Angebote für jede (!) Lebenslage sind. #Aus Liebe leben wir in Familien, in Schulen, in Vereinen und vor allem in unserer Gesellschaft zusammen. #Aus Liebe halten Familien zusammen und bieten ein Netzwerk der Unterstützung, zusammen mit Kirche und Staat.

Meine Freunde! Es tut eines not, dass die evangelische Kirche in ihrer Gesamtheit anerkenne: die Arbeit der inneren Mission ist mein! Dass sie ein großes Siegel auf die Summe dieser Arbeit setze: Die Liebe gehört mir, wie der Glaube... So sagt es Pastor Johann Hinrich Wichern 1848 in einem Gottesdienst in der Stiftskirche zu Wittenberg. Pastor Wichern wusste damals schon, dass es wichtig ist, neue – unbekannte – Wege zu gehen, heute würden wir sagen „ein Start-up zu gründen“.

Diakonie arbeitet vielfältig, auch in Wunstorf: Vielleicht kennt der eine oder andere von Ihnen noch Schwester Lina, die Diakonieschwester der Stifts-Kirchengemeinde, die in den 1950/1960er Jahren auf ihrem Moped durch Wunstorf fuhr und kranke Menschen versorgte. Mit kleinen Schritten fing das Netzwerk Diakonie an. Seien Sie neugierig, was Menschen #ausLiebe tun.

Sonntag, 10. September wird es hoffentlich laut in der Stiftskirche; wir freuen uns auf einen bunten Gottesdienst miteinander – #ausLiebe!

Frauke Harland-Ahlborn



Foto: KFS 2019 - Aufbruch zur Bergwanderung in Wagrain

Beginn Konfirmandenunterricht

Für alle, die in diesem Jahr 12 geworden sind oder die in die siebte Klasse gekommen sind, beginnt am 23. September die Konfirmandenzeit mit Pastor Volker Milkowski. Der Unterricht findet in der Regel samstags statt. Dazu gehören aber auch viele Mitmachaktionen in der Gemeinde und als Höhepunkt das Konfirmandenferienseminar in Wagrain im kommenden Sommer. Anmeldungen sind über die Homepage noch möglich.

Erinnerungen

austauschen können die Jubilareinnen und Jubilare, die in den Jahren 1973 oder 1963 konfirmiert worden sind. Wir feiern Ihr Goldenes bzw. Diamantenes Jubiläum am 17. September mit einem Festtag rund um die Stiftskirche. Beginn ist um 10:00 mit dem Gottesdienst. Es folgt ein Festmahl im Gemeindesaal mit Unterstützung der aktuellen Konfirmandengruppe. Da es immer schwerer wird, an alle aktuellen Adressen zu kommen, können Sie sich noch über das Formular auf der Homepage anmelden. Die Stiftskirche verfügt mittlerweile über eine

bequeme, rollstuhlgerechte Einfahrt von der Südseite her.

Reformationsfest

Seit vielen Jahren nimmt das Reformationsfest in der Stiftskirche einen besonderen Platz im Jahreszyklus ein. Luthers Erkenntnis der Rechtfertigung allein aus Glauben, die auch zu einer Demokratisierung der Kirche geführt hat, wird am 31. Oktober mit einem Festgottesdienst mit ökumenischer Laienkanzel gefeiert. Dazu waren schon viele namhafte Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens auf der Kanzel der Kirche. In diesem Jahr hat Dr. Lüttich von der Klosterkammer sein Kommen zugesagt. Die Klosterkammer ist – trotz des kirchlich klingenden Namens – eine Einrichtung des Landes Niedersachsen. Ihr gehören zahlreiche Kirchen und Klöster, die im 19. Jahrhundert verstaatlicht wurden. So trägt heute die Klosterkammer die Baulast für die Stiftskirche. Die Entscheidungen für den Umfang der Maßnahmen hat daher nicht der Kirchenvorstand getroffen, sondern die Denkmalabteilung der Klosterkammer. Als Abteilungsleiter hat Dr. Lüttich hier die wesentlichen Weichen für die umfangreiche Sanierung der letzten Jahre gestellt. Freuen Sie sich auf seine Gedanken zu einer Kirche, die immer wieder neu zu reformieren ist. Beginn ist um 18:00 in der Stiftskirche.

Churchnight

Schon am Abend vorher werden Jugendliche ein buntes Programm



zur Feier der Reformation gestalten. Das JUGo-Team unter Leitung von Tanja Giesecke hat zusammen mit Pastor Volker Milkowski wieder ein fröhliches Abendprogramm für Konfirmanden und Jugendliche zusammengestellt. Beginn ist um 17:00 am Gemeindehaus.

Sommerfest

1200 Gemeindemitglieder und Gäste feierten ein rauschendes Familien-Sommerfest auf dem Stiftshügel. Bei Bilderbuchwetter herrschte dichtes Gedränge an den Ständen rund um die Stiftskirche. Tolle Musik, Show-Acts und ganz viele Aktionen für Kinder und Familien sorgten für gute Stimmung.

Der Bläserkreis Wunstorf, das Saxophon-Quintett um Thorsten Doll und die Big Band der Wunstorfer Musikschule verzauberten die Gäste mit sommerlichen Klängen.

<https://stiftskirche-wunstorf.de/1200-feiern-rauschendes-fest>

de/1200-feiern-rauschendes-fest

Alle Artikel vom Stift finden Sie auch unter: www.stiftskirche-wunstorf.de/regenbogen-stift-2023-4 (z. T. deutlich erweitert)



Kirchenvorstandswahl 2024: Warum? Wie?

Wen?

Warum?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie?

Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde.

Kanu-Abenteuer

Auch wenn sich (erstmal!) weniger Jugendliche angemeldet haben, als für die vorgesehene Fahrt erforderlich wären, gab es zu Beginn der Sommerferien ein Kanu-Abenteuer mit Pastor Thomas Gleitz. Diesmal bei hochsommerlichen Temperaturen auf der Mecklenburger Seenplatte. Vormerken: Für den kommenden Sommer ist wieder eine Tour in Schweden vorgesehen!





KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb



Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. **(0 51 05) 58 69 50**, Fax 58 69 51, Mobil: **0160/ 90 30 91 79**
30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstraße 10A, Tel. **(0 51 05) 12 40**, Fax 10 08, www.krug-grabmale.de



Beratungsstellen

Albrecht-Dürer-Straße 3b:
 Diakonisches Werk ① 3907
 Schuldnerberatung ① 915685

Sozial-/Diakoniestation, Alb-Dürer-Str. 1
 Lebensberatungsstelle ① 14467
 Kleiderladen, Mittelstr. 9a
 ① 9629462

DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
 Arnswalderstr. 20, Mo-Do 10:00-12:00
 31515 Wunstorf, ① 9490300
 Telefonseelsorge ① 0800-1110111
www.chatseelsorge.de

Fundraising Christina Günther
 Albrecht-Dürer-Str. 3a: ① 6892262
 Superintendent Rainer Müller-Jödicke
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ① 05032-5993

www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 Spk Wunstorf, Kirchenamt
 DE26 2515 2490 0000 1092 07

Zum Heiligen Kreuz Bokeloh

An der Kreuzkirche 11
Sekretärin Susanne Grosche ① 4382
Öffnungszeiten: mittwochs 16:00-18:00
kg.bokeloh@evlka.de
www.evkirche-bokeloh.de

Pastorin: Susanne von Stemm
Susanne.vonstemm@evlka.de
 Sprechzeit n. Vereinb. ① 05037-9696655
Küsterin: Petra Ohlendorf ① 15846
Diakoniebeauftragte
 Jutta Rohrbach ① 9623980

Kirchenvorstand

Friedlind Eichhorn	①	3530
Petra Mensching	①	515061
Jutta Rohrbach	①	9623980
Angelika Schmitt	①	178044
Rita Seegers	①	3304
Gisela Thisius	①	14874

Stiftung Zukunft mit Kirche



① 15907

www.zukunft-mit-kirche.de

DE26 2515 2490 0000 1163 68
 Sparkasse Wunstorf

Friedhof Wunstorf

Friedhofsleiterin: Regina Meyer
 ① 0176-55911854

Sekretärin: Katharina Thiele
 Büro: Senator-Meier-Straße 8 ① 16885
 ① 0171-8695094

friedhof@stiftskirche-wunstorf.de

Di, Mi, Fr. 09:00-13:00
 Do 14:30-17:30

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig ① 72222
Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00
 mittwochs 16:30-18:30

www.corvinus-wunstorf.de
kg.corvinus.wunstorf@evlka.de

Pastorin Franziska Oberheide,
 Arnswalder Str. 20 ① 0176-70992200
franziska.oberheide@faliel.de

Küsterin
 Edith Nikolai ① 909327
Organistin
 Svitlana Zinndorf ① 150997
Chorleiterin
 Aurora Bogdan ① 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll ① 0157-85289676

Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ① 0172-8183624

Kindertagesstätte
 Iris Bruns ① 72323
kts.corvinus.wunstorf@evlka.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert	①	0172-8183624
Martin Behse	①	6879461
Karin Engel	①	0162-4265751
Klaus Kölpin	①	74759
Lars Krull	①	7 009 234
Carsten Liersch	①	0176-56963260

Kurze Wege, Barnestraße 52

Dipl. Pädagoge Stephan Kuckuck
Dipl. Sozialpäd. Nicole Brickwedel
info@projekt-kurze-wege.de ① 6892267

Fachstelle Kindertagesstätten

Albrecht Dürer Str. 3 a ① 6892264
Carmen.Jagielski-Meyer@evlka.de

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 3 a
Sekretärin Sandra Steinig ① 914115
Öffnungszeiten:

Mittwoch	09:30-12:00
Donnerstag	15:30-18:00

kg.johannes.wunstorf@evlka.de
www.st-johannes-wunstorf.de

Pastor
 Claus-Carsten Möller ① 6900834
claus.carsten@web.de

Bücherei buecherei.johannes@gmx.de
 An der Johanneskirche 8
 Sybille Wellnitz ① 516854

Kirchenmusikerin
 Vira Sudorgina ① 914177

Kindertagesstätte Albrecht-Dürer-Str. 5
 ① 12240

kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

Erce-Inga Frost	①	4104
Manfred Gröne	①	15907
Dr. Andrea Hartwig	①	9607355
Peter Hennig	①	05033-8545
Claudia Kruse	①	14421
Mirko Neuhaus	①	912 556
Gudrun Rohe-Kettwich	①	16819
Katharina Thies	①	9607404

Regional-Diakonin

Karola Königstein
 Albrecht-Dürer-Str. 3 a:
karola.koenigstein@evlka.de ① 6892263

Mehrgenerationenhaus

Bäckerstraße 6, ① 9585150
heike.schulze@evlka.de

Stifts-Kirchengemeinde

Stiftsstraße 5 b FAX 68344
Sekretärin: Bettina Schillberg ① 3484

Öffnungszeiten:
 Di und Fr 09:00-12:00
 Dienstag 14:00-16:00

Sprechzeiten mit dem KV n. Vereinb.
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de

Pastor ① 9779215
 Thomas Gleitz, Düendorfer Weg 51
thomas@stiftskirche-wunstorf.de

Pastor ① 01578-1011160
 Volker Milkowski, G.-Jedurny-Straße 11
volker.milkowski@stiftskirche-wunstorf.de

Diakonin
 Tanja Giesecke ① 01515 9884284
tanja.giesecke@evlka.de

Kreis- und Stifts-Kantorin
 Claudia Wortmann ① 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de

Küster Sandro Rohde ① 0174-8070073
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ① 14323

kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de

Diakoniebeauftragte
 Frauke Harland-Ahlborn ① 779488

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns	①	14197
Dr. Ludwig Büsing	①	5943
Frauke Harland-Ahlborn	①	779488
Karin Kostka	①	67947
Roman Louis	①	5166900
Marlene Richter	①	16996
Heike Schulze	①	913885

Tim Wagner
tim.wagner@stiftskirche-wunstorf.de

Jann Weerts ① 16027

Spontanchor, St. Johannes



Konzert Voicel!, Corvinus



Gemeindefest, Stift



Ökumenischer Pfingstmontag, KGV



VFloristik-Werkstatt, Bokeloh



Konfirmanden-Ferien-Seminar, St. Johannes



Spinn-Aktionstag, Bokeloh



Sommergrillen des Kirchenvorstands, Corvinus



KFS-Vorbereitung, Stift

